

Panasonic

Colour CCTV Camera Operating Instructions

Model No. WV-NS320
WV-NS324E

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

ITALIANO



Before attempting to connect or operate this product,
please read these instructions carefully and save this manual for future use.

DEUTSCHE AUSGABE

(GERMAN VERSION)

INHALT

| | |
|--|----|
| VORWORT | 46 |
| Merkmale | 46 |
| Systemanforderungen | 46 |
| Warenzeichen | 46 |
| Angewendete Konvention | 47 |
| ■ Reinigen der Kamera | 47 |
| ■ Herauf- oder Herunterladen der Preset-Daten | 47 |
| VORSICHTSMASSREGELN | 48 |
| AUFBAU | 49 |
| INSTALLATION | 50 |
| ANSCHLÜSSE | 53 |
| EINSTELLUNG ÜBER DEN PC | 56 |
| ■ Einstellung über die mitgelieferte Software "Panasonic IP Setup" | 56 |
| VORBEREITUNG DES PC | 57 |
| ■ Netzwerkeinstellung des PC | 57 |
| ■ Netzwerkeinstellung der Kamera | 58 |
| BEDIENUNG DER KAMERA | 61 |
| EINSTELLUNG | 62 |
| ■ Einstellmenü | 62 |
| EINSTELLVERFAHREN | 65 |
| ■ Menü-Anzeige | 65 |
| ■ Voreinstellung | 65 |
| ■ Löschen von Preset-Positionen | 68 |
| ■ Einstellen der Ausgangsposition (HOME POSITION) | 69 |
| ■ Selbstrückführung (SELF RETURN) | 69 |
| ■ Automatikbetrieb (AUTO MODE) | 69 |
| ■ Flip-A-Chip-Einstellung (FLIP-A-CHIP) | 71 |
| ■ Reinigung (CLEANING) | 71 |
| ■ Bildhaltefunktion (IMAGE HOLD) | 71 |
| ■ Einstellen der Kamera | 72 |
| INITIALISIERUNG | 80 |
| Einstellen der Schalter | 80 |
| Allgemeines: | 80 |
| FEHLERSUCHE | 81 |
| VERMEIDUNG VON ÜBERSTRAHLEN UND LEUCHTFAHNEN | 82 |
| TECHNISCHE DATEN | 82 |
| ZUBEHÖR | 83 |
| SONDERZUBEHÖR | 83 |
| ANHANG | 84 |

Panasonic stellt eine neue Domkamera mit hochentwickelter CCTV-Technologie vor, die sowohl für den Anschluss an herkömmliche Überwachungssysteme als auch an digitale Netzwerke geeignet ist. Farbkamera, Zoomobjektiv und Schwenk/ Neigemechanismus sind alle in einem kompakten Gehäuse untergebracht.

Diese hochleistungsfähige CCTV-Farbkamera ist für den Einsatz als Überwachungsgerät bestimmt.

Das kompakte Gehäuse enthält einen digitalen Signal-Prozessor, einen Schwenk/Neigemechanismus und ein 10faches Zoomobjektiv.

Ein neu entwickeltes 1/4-Zoll-CCD erlaubt den Einsatz unter extrem schwachen Lichtverhältnissen von nur 1,0 Lux bei Farbbildern.

Dank der Verwendung von DSP sind auch dann scharfe Bilder gewährleistet, wenn in einer Szene sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Objekte vorhanden sind. Einstellmenüs ermöglichen es, die Kamera über Funktionen wie Flip-A-Chip und Auto-Schwenk an die verschiedensten Überwachungsaufgaben anzupassen.

Merkmale

- Ein 10/100BASE-T-Anschluss ermöglicht das Betrachten von Bildern über das Netz.
- Mit der Multiscreen-Funktion können die Bilder von bis zu 4 Kameras gleichzeitig auf dem PC-Bildschirm dargestellt werden.
- Mit der Multishot-Funktion kann mit nur einem Klick die Umgebung eines Objekts betrachtet werden.
- Benutzer-Authentisierung
- Hohe Bildqualität von 752 x 582 Pixeln
- Mindestbeleuchtung 1,0 Lux
- Die Flip-A-Chip-Funktion gestattet Neigung um 180°, damit auch unter der Kamera durchgehende Objekte überwacht werden können.
- Auto-Schwenk
- BLC
- SENS UP (Empfindlichkeitsanhebung) X4 (MAX)
- BEWEGUNGSDETEKTOR
- 16 Preset-Positionen
- 360° Schwenk bei einer Rotationsgeschwindigkeit von 100°/s
- Synchronisierung wählbar zwischen intern, Zeilensynchronisierung und VD2
- Schaltkreis für automatische Verstärkungsregelung
- Bildhaltefunktion
- Digitale Rauschunterdrückung

Systemanforderungen

Zum Betrachten von Kamerabildern oder Einstellen von Parametern auf dem PC muss dieser folgende Mindestanforderungen erfüllen.

Computer: PC/AT kompatibel

Betriebssystem: Eines der folgenden muss installiert sein.

Microsoft Windows98 Second Edition
Microsoft Windows2000 Professional Service Pack2
Microsoft Windows Millennium Edition
Microsoft Windows XP
Microsoft Windows NT Workstation 4.0 Service Pack6a

CPU: Pentium II (300 MHz) oder mehr

Speicher: 128 MB oder mehr

Netzschnittstelle: Ethernet-Karte 10/100 Mbps

Kompatible Netzprotokolle: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, FTP, SMTP, DNS, DDNS, DHCP, ARP, BOOTP, NTP

Browser: Einer der folgenden muss installiert sein.

Internet Explorer 5.01SP2, 5.5, 5.5SP2, 6.0
Netscape Communicator 4.73, 4.78

Vorsicht bei Verwendung von Netscape Communicator außer Version 4.73 und 4.78

Bei Verwendung von Netscape Communicator in einer früheren Version als 4.73 oder der aufgerüsteten Version 4.73 kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht korrekt ablaufen.

In diesem Fall wie folgt über den PC vorgehen:

1. Vorher alle Einstellungen für Netscape Communicator aufnotieren.
2. Zuerst den Netscape Communicator deinstallieren, und den mit "Netscape" benannten Ordner von dem PC löschen.
3. Die passende Version von Netscape Communicator installieren.
4. Netscape Communicator wieder auf die in Schritt 1 aufnotierten Werte einstellen.

Warenzeichen

- Adobe, Adobe-Logos und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows NT und Windows XP sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Netscape, Netscape Navigator, Netscape ONE, die Logos von Netscape N und Ship's Wheel sind eingetragene Warenzeichen von Netscape Communications Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern. Andere in diesem Dokument verwendete Produktbezeichnungen von Netscape sind ebenfalls Warenzeichen von Communications Corporation und können durch Eintragungen in Ländern außerhalb der U.S.A. gesichert sein.
- Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen von Xerox Corporation.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Firmennamen und Produkte können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers darstellen.

- Verteilen, Kopieren, Auseinandernehmen, Nacherstellen und Nachbauen der mit diesem Produkt gelieferten Software, sowie auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist ausdrücklich verboten.

Angewendete Konvention

Zur Beschreibung der Anwendungen und Bedienungshandlungen werden in dieser Bedienungsanleitung folgende Konvention angewendet.

- Windows98 bezeichnet Microsoft Windows98 Second Edition.
- Windows2000 bezeichnet Microsoft Windows2000.
- Windows ME bezeichnet Microsoft Windows Millennium Edition.
- Windows NT bezeichnet Microsoft Windows NT Workstation 4.0 Service Pack6a.
- Windows XP bezeichnet Microsoft Windows XP.

■ Reinigen der Kamera

Trotz Aktivierung dieser Funktion kann es zu Rauschen auf dem Monitorbildschirm oder im Laufe der Zeit zum Abweichen der Preset-Positionen kommen.

In einem solchen Fall den Auffrischungsmodus im Spezialmenü aktivieren. (Siehe Seite 79.)

Bei Verwendung der Kamera in Verbindung mit dem Matrix-Schaltgerät WJ-SX550C die automatische Reinigungsfunktion an beiden Geräten einstellen und die WV-NS320/NS324E dann einmal täglich reinigen.

■ Herauf- oder Herunterladen der Preset-Daten

Um die voreingestellten Daten von der Videokamera in das Steuergerät herunterzuladen oder die in die Videokamera heruntergeladenen Daten hinaufzuladen, die folgenden Funktionen auf OFF setzen.

Wenn diese Funktionen eingeschaltet sind, ist das einwandfreie Herunter- oder Heraufladen von Daten nicht gewährleistet.

- Reinigung (Siehe Seite 71.)
- Automatikbetrieb (Siehe Seite 69.)
- Selbstrückführung (Siehe Seite 69.)

Zum Herauf- oder Herunterladen der Preset-Daten die Kamera möglichst auf ein feststehendes Objekt, wie z.B. eine Wand, richten.

Hinweis: Beim Heraufladen der heruntergeladenen Daten in eine Kamera bitte Folgendes beachten.

- Die Preset-Positionen können abweichen. Falls eine Preset-Position von der ursprünglichen Einstellung abweicht, diese löschen und erneut richtig einstellen.
- Der Austausch von Preset-Daten zwischen der WV-NS320/NS324E und anderen Modellen ist nicht möglich.
- Das Herauf- und Herunterladen von Daten ist nur in Verbindung mit dem Panasonic Systemsteuergerät möglich.

1. Niemals die Kamera zerlegen.

Um elektrische Schläge zu vermeiden, niemals Schrauben oder Abdeckungen entfernen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal vornehmen lassen.

2. Die Kamera vorsichtig behandeln.

Die Kamera muss sorgfältig behandelt werden. Schläge und Erschütterungen vermeiden. Falsche Handhabung oder Lagerung kann zu Beschädigungen an der Kamera führen.

3. Regen und Feuchtigkeit vermeiden; die Kamera nicht an nassen Orten verwenden.

Das Gerät ist für den Betrieb in Innenräumen und an vor Regen und Feuchtigkeit geschützten Orten bestimmt. Feuchtigkeit kann nicht nur Schäden an der Kamera sondern auch elektrische Schläge zur Folge haben.

Falls die Kamera nass wird, sofort die Stromversorgung ausschalten und die Kamera von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

4. Das Kameragehäuse nicht mit starken oder scheuernden Mitteln reinigen.

Einen trockenen Lappen verwenden, um Schmutz von der Kamera zu entfernen.

Bei hartnäckig anhaftendem Schmutz, mit einem milden Waschmittel vorsichtig abwischen. Es ist darauf zu achten, daß beim Reinigen die Glocke nicht zerkratzt wird.

Danach noch anhaftende Waschmittelreste mit einem trockenen Tuch abwischen.

5. Die Kamera niemals auf die Sonne richten.

Die Kamera weder im ein- noch ausgeschalteten Zustand auf die Sonne oder andere sehr starke Lichtquellen richten. Andernfalls kann es zu Leuchtfahnen oder zu Überstrahlen kommen.

6. Die Kamera niemals längere Zeit auf eine starke Lichtquelle richten.

Eine starke Lichtquelle, wie z.B. eine Punktleuchte, kann zum Einbrennen des Bildes auf dem Bildschirm führen. Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Verfärbung des Bildes aufgrund von Alterung des Farbfilters im CCD-Bildelement führen.

7. Die Kamera niemals höhenverkehrt installieren.

Diese Kamera wurde für den Decken- oder Wandeinbau ausgelegt.

Wenden Sie sich an einen Fachmann hinsichtlich der Tragfähigkeit der Einbaufläche und der Struktur. Wenn die Fläche keine ausreichende Festigkeit aufweist, kann die Kamera herunterfallen. Für das zulässige Gewicht siehe die technischen Daten des Produktes.

8. Die Kamera nicht außerhalb des vorgeschriebenen Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Leistungsbereichs betreiben.

Die Kamera nicht unter extremen Umgebungsbedingungen wie hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit betreiben. Nicht in der Nähe von wärmeerzeugenden Geräten wie Heizkörpern oder Öfen aufstellen.

Die Kamera nur an Orten betreiben, wo die Temperatur zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ [Empfohlene Temperatur: $+40^{\circ}\text{C}$], und die Feuchtigkeit unter 90 % liegt.

Die Versorgungsspannung beträgt 24 V Gleichstrom, 60 Hz.

9. Die Kamera nicht in der Nähe des Luftauslasses einer Klimaanlage installieren.

Kondensation könnte zum Beschlagen des Objektivs führen, wenn die Kamera unter folgenden Bedingungen betrieben wird.

- Starke Temperaturschwankungen beim Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.
- Starke Temperaturschwankungen wegen häufigem Öffnen und Schließen einer Tür
- Einsatz an einem Ort, wo Brillengläser beschlagen.
- Einsatz in einem mit Zigarettenrauch oder Staub angefüllten Raum.

Falls das Objektiv aufgrund von Kondensation beschlägt, die Glocke abnehmen und alle Oberflächen mit einem weichen Lappen trocken wischen.

10. Verbrauchsartikel

Bauteile, die Kontakte enthalten, wie Antriebsmotor des Objektivs, Lüftermotor und in die Kamera eingebaute Schleifringe sind im Laufe der Zeit dem Verschleiß ausgesetzt. Bitte wenden Sie sich für den Austausch und die Wartung solcher Teile an den nächsten Kundendienst.

11. Die Kamera nicht längere Zeit auf das gleiche Objekt richten.

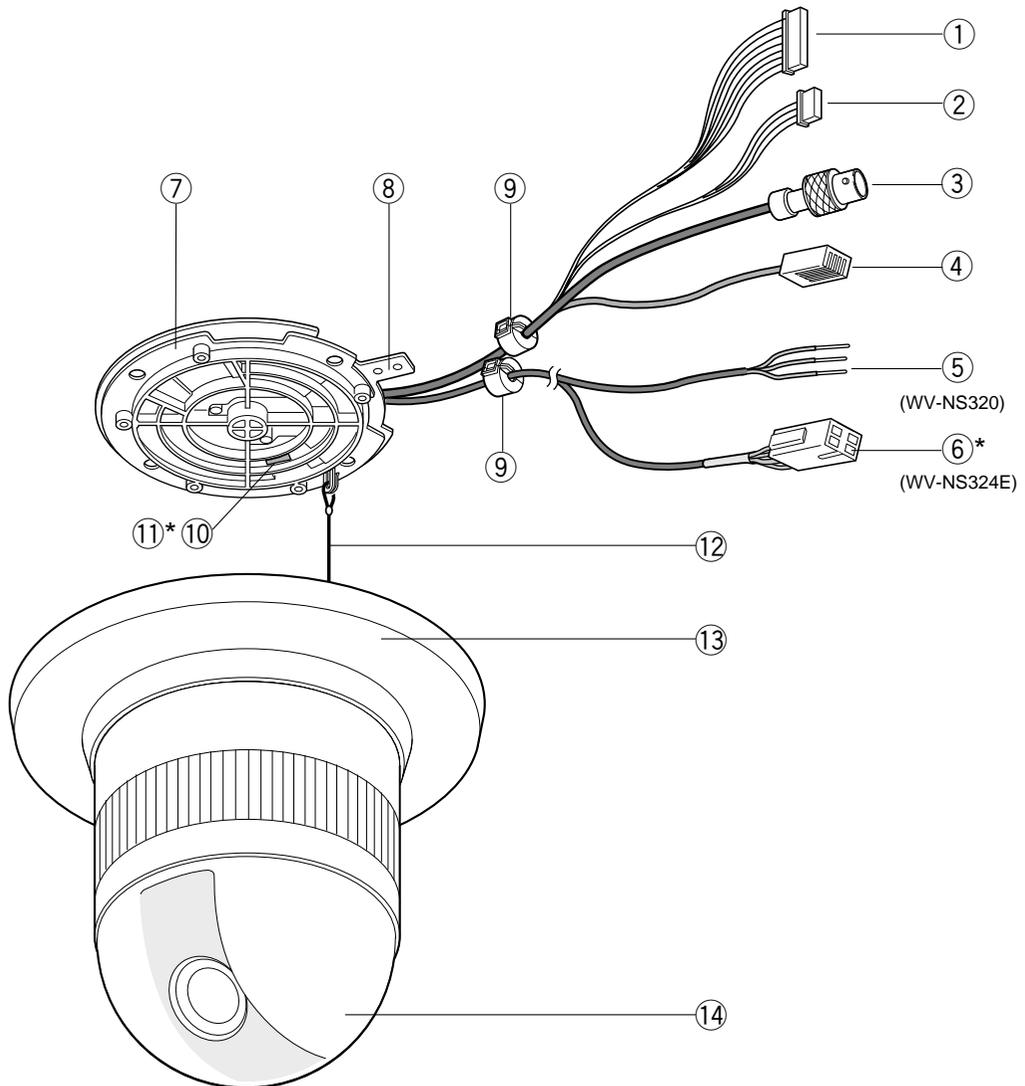
Es kann zu einem Einbrennen des Bildes in den Leuchtstoff-Bildschirm der Kathodenstrahlröhre kommen.

- Die Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. ist nicht haftbar für direkte oder indirekte Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Produkts für gewerbliche oder Überwachungszwecke ergeben, bzw. für Fehlbetrieb dieses Produkts.

12. Selbstdiagnosefunktion

Wenn der Kamerabetrieb aufgrund von Beeinflussungen aus der Umgebung wie z.B. Geräusch mehr als 30 Sekunden lang gestört bleibt, macht die Kamera automatisch einen Neustart. Falls dies häufig vorkommt, sollte die Kameraumgebung auf Störquellen untersucht werden.

AUFBAU

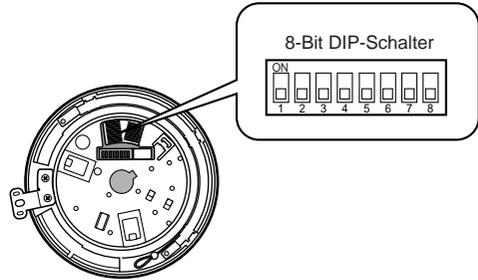


- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| ① Alarm-Eingangsstecker | ⑧ Schwenk-Startpunkt |
| ② Alarm-Ausgangsstecker | ⑨ Ferritkern |
| ③ Video-Ausgangsstecker | ⑩ Aufkleber "AC 230 V" für WV-NS320 |
| ④ Netz-Port | ⑪* Aufkleber "AC 24 V" für WV-NS324E |
| ⑤ Netzabel für WV-NS320 | ⑫ Fangdraht |
| ⑥* Netzkabel für WV-NS324E | ⑬ Abdeckblende |
| ⑦ Kamera-Grundplatte (Farbe: grau) | ⑭ Glocke |

INSTALLATION

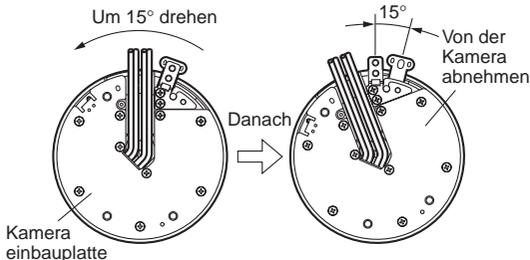
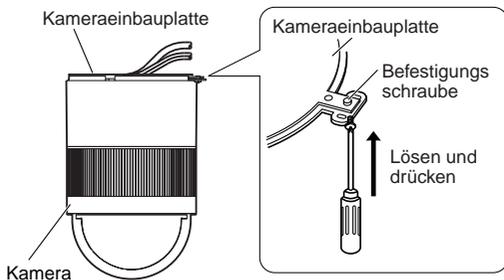
Vorsichtsmaßnahmen

- Folgende Installations- und die Anschlussarbeiten sollten von einem qualifizierten Kundendienst-techniker oder Systeminstallateur in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften vorgenommen werden.
- Vor Installation und Anschluss unbedingt die Kameras ausschalten.
- Die Kamera nicht in der Nähe des Luftauslasses einer Klimaanlage installieren.



1. Demontage der Kamera

- (1) Die Befestigungsschrauben lösen, um die Grundplatte von der Kamera zu trennen. Die Schraube zunächst mit dem Schraubenzieher hochdrücken und dann entfernen.
- (2) Die Kamera-Grundplatte ca. 15 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann von der Kamera trennen.



2. Einstellen der Schalter

Die Kamera ist mit einem 8-Bit-DIP-Schalter ausgerüstet. Mit diesem Schalter können die Einstellungen der Kamera auf die werksseitigen Vorgaben zurückgesetzt werden. Die Einstellungen dieser Schalter werden mit dem Einschalten der Stromversorgung in die Kamera eingelesen. Nach dem Verändern von Schalterstellungen die Kamera unbedingt einmal ausschalten und dann wieder einschalten. Die Schalterpositionen und Funktionen sind nachfolgend aufgeführt.

Hinweis: Während dieses Vorgangs den Strom eingeschaltet lassen, bis die Initialisierung der Kamera-Servosteuerung beendet ist.

| Nr. | DIP SW1 | DIP SW2 | Status | DIP-Schalterposition |
|-----|---------|---------|---|--|
| 1 | OFF | OFF | Normal | Normalstellung des 8-Bit-DIP-Schalters |
| 2 | ON | OFF | Initialisieren des Einstellmenüs | |
| 3 | OFF | ON | Initialisieren von HTML-Dateien | |
| 4 | ON | ON | Initialisieren von Einstellmenüs und HTML-Dateien | |

Hinweis: Alle DIP-Schalter außer SW1 und SW2 sollten immer auf "aus" stehen.

3. Montage der Kamera

Die Zerlegung in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Darauf achten, daß keine Kabel beschädigt werden.

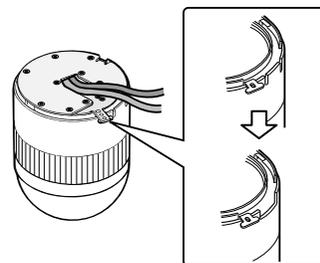
Zu beachten

Für die Montage eine Deckenplatte wählen, die mindestens das vierfache Gewicht der Kamera tragen kann.

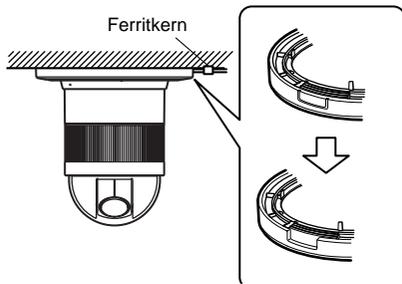
a. Seitlicher Kabelausgang

Im Druckgußgehäuse und in der Abdeckblende gemäß Abbildungen unten einen Ausschnitt anbringen.

Ausschnitt im Druckgußgehäuse



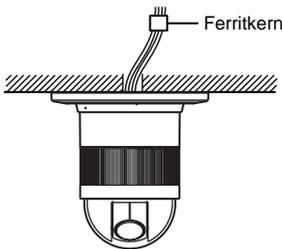
Ausschnitt in der Abdeckblende



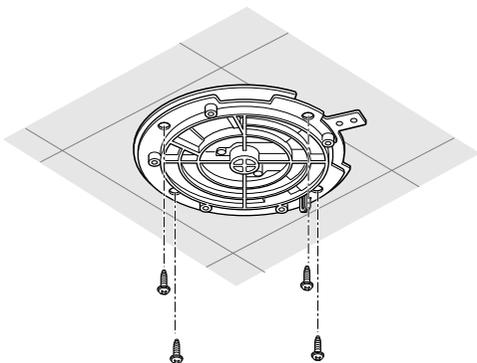
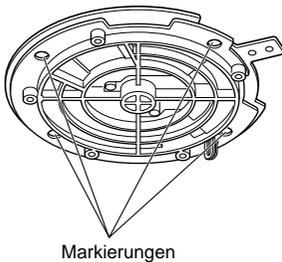
Hinweis: Die Kanten glätten, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.

b. Oberer Kabelausgang

In der Deckenplatte ein Loch zum Durchführen der Kabel anbringen.



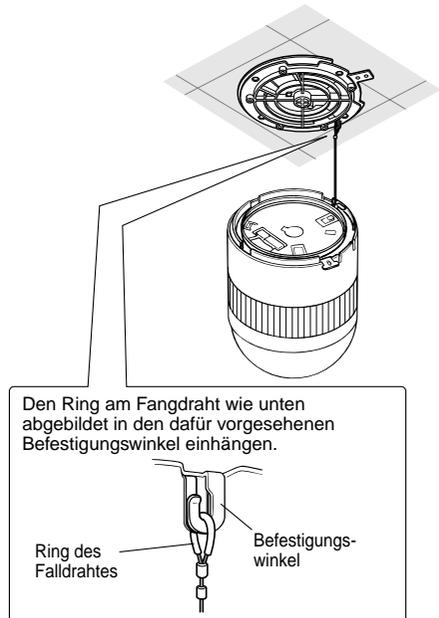
1. Die Montagelöcher an der Decke markieren, wobei die Kamera-Grundplatte als Schablone zu verwenden ist.



2. Die Kamera-Grundplatte mit vier Schrauben (nicht mitgeliefert, M4) an der Decke befestigen.

Vorsicht: Bei der Installation darauf achten, daß die Kamera den auf dem Aufkleber angegebenen Stromwerten entspricht.

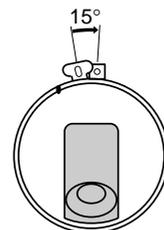
3. Den Fangdraht in die Kamera-Grundplatte einhaken.

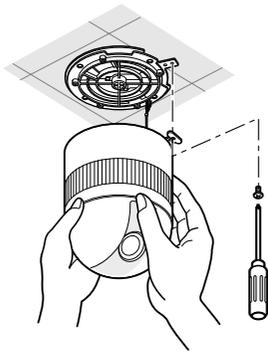


Vorsicht:

- Die mitgelieferte Staubschutzfolie verwenden, falls die Gefahr besteht, dass die Kamera-Grundplatte Staub ausgesetzt ist. Die Abdeckung von der Folie abziehen, und diese dann auf die Grundplatte kleben.
- Die Schutzfolie vor der Installation der Kamera entfernen.
- Die Kamera bis zur Befestigung auf der Grundplatte im mitgelieferten Polyäthylenbeutel aufbewahren.

4. Die Kamera auf die Grundplatte aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.





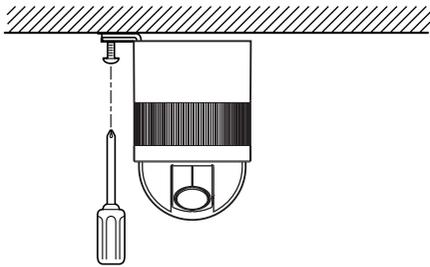
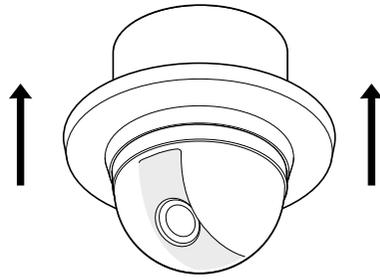
5. Die M3-Befestigungsschraube (mitgeliefert) festziehen.

Hinweise:

- (1) Die Kamera-Befestigungsschraube mit einem Schraubenzieher festziehen.
- (2) Den hier gegebenen Anweisungen folgen, um sicherzustellen, dass Kamera und Grundplatte sicher installiert sind.
- (3) Um die Kamera von der Grundplatte zu trennen, die Kamera-Befestigungsschraube (M3) lockern und mit einem Schraubenzieher hochdrücken.

b. Oberer Kabelausgang

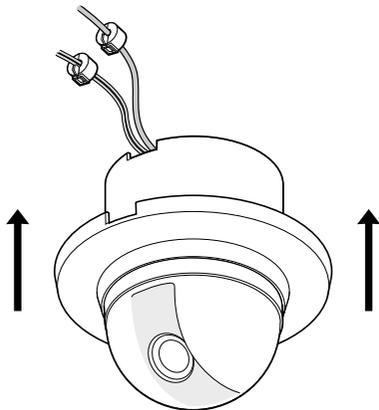
Die Abdeckblende auf die Kamera-Grundplatte aufdrücken.



6. Die Abdeckblende an der Kamera-Grundplatte befestigen.

a. Seitlicher Kabelausgang

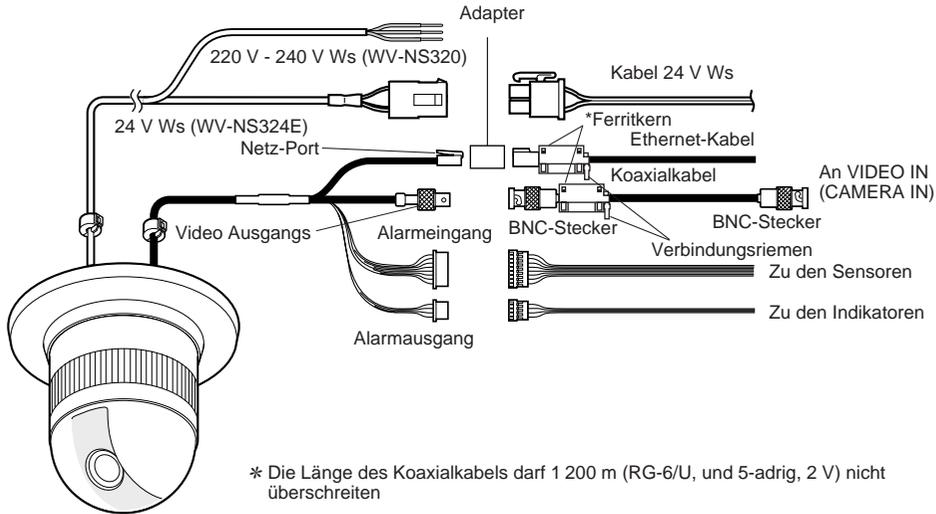
Die Kabel durch den Ausschnitt im Gußformgehäuse und in der Abdeckblende führen.



ANSCHLÜSSE

Vorsichtsmaßregeln

- Folgende Anschlüsse sollten von einem qualifizierten Kundendiensttechniker oder Systeminstallateur in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften vorgenommen werden.
- Für den Anschluss des Netzkabels siehe die Rückseite des Deckblattes.



Hinweis: Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, führt das Gerät eine Selbstprüfung aus (einschließlich einer Schwenk-, Neigungs-, Zoom- und Fokusoperation).

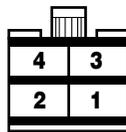
• Anschluss der 24 V Wechselstromversorgung

Empfohlene Leiterquerschnitte für 24 V-Wechselstromleitung

| Kupferleiter (AWG) | | #24 (0,22mm ²) | #22 (0,33mm ²) | #20 (0,52mm ²) | #18 (0,83mm ²) |
|--------------------|-----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Kabellänge (ca.) | (m) | 20 | 30 | 45 | 75 |

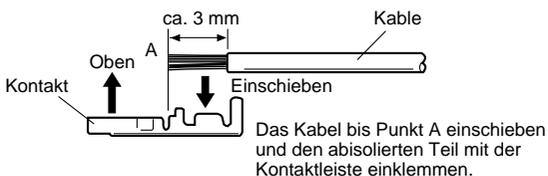
Zubehörsteckerbelegung

| Stift-Nr. | Belegung |
|-----------|--------------------------|
| 1 | Spannungsführend 24 V Ws |
| 2 | Nulleiter 24 V Ws |
| 3 | Masse |
| 4 | Nicht belegt |



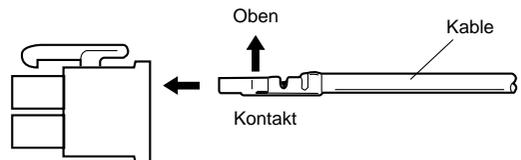
Anbringen des Kabels am Zubehörstecker

Den Kabelmantel ca. 3 mm zurückstreifen, um die einzelnen Leiter freizulegen.



Die einzelnen Leiter müssen vor dem Einklemmen vorbereitet werden. Zum Einklemmen der Kontakte ein MOLEX Werkzeug Teil-Nr. 57027-5000 (für UL-Kabelauführung UL 1015) bzw. 57026-5000 (für UL-Kabelauführung UL1007) verwenden.

Zum Schluß die Kontakte in die entsprechenden Löcher im Zubehörstecker der Kamera schieben, bis sie einschnappen.



Vorsicht:

- Das Aufschrumpfen der Kabeldichtung ist ein einmaliger Vorgang. Mit dem Aufschrumpfen der Kabeldichtung warten, bis bestätigt worden ist, dass das Gerät funktioniert.
- NUR AN EINE SPANNUNGSVERSORUNG DER KLASSE 2 FÜR 24 V WECHSELSTROM ANSCHLIESSEN.

* Anbringen des Ferritkerns an den Kabeln

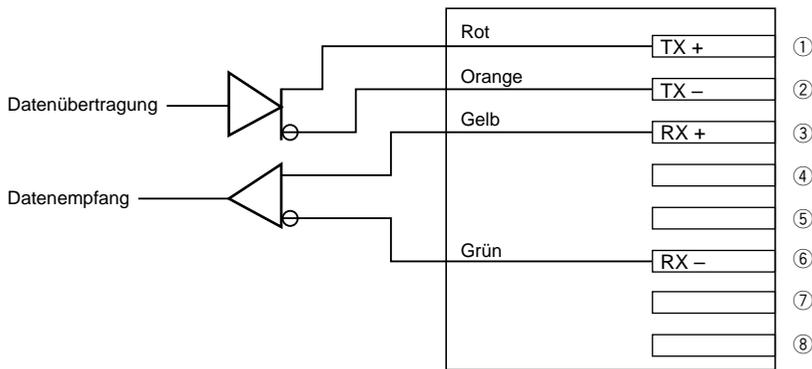
Wenn ein Ethernet- oder Koaxialkabel an die Kamera angeschlossen wird, unbedingt den mitgelieferten Ferritkern gemäß obigem Anschlussdiagramm an dem zutreffenden Kabel anbringen.

Ethernet-Kabel nur für WV-NS324

Koaxialkabel nur für WV-NS320

Hinweis: Dieser Ferritkern dient zur Unterdrückung von Radiointerferenzen.

• **Ethernet-Steckverbinder**



• **Anschlüsse an ALARM IN**

Ein 8poliger und ein 4poliger Kabelbaum werden mit der Kamera als Normalzubehör mitgeliefert. Die externen Sensoren an diesen Eingang anschließen. Die Eingangsspezifikationen sind niedrig aktivier, spannungsfreier Kontakt (ON wenn aktiviert) oder offener Kollektor (niedrig wenn aktiviert). Die folgende Tabelle zeigt die den einzelnen Stiftfunktionen zugeordneten Drahtfarben.

Alarm IN (8polig)

| Drahtfarbe | Funktion |
|--------------------|----------|
| Schwarz | IN 1 |
| Braun | GND |
| Rot | IN 2 |
| Orange | GND |
| Gelb | GND |
| Hellblau oder Grün | GND |
| Blau | GND |
| Purpurn | GND |

• **Anschlüsse an ALARM OUT/AUX OUT**

Ein externes Gerät, wie z.B. einen Summer oder eine Lampe, an diesen Steckverbinder anschließen. Die Ausgangsspezifikationen sind ein niedrig aktivier, offener Kollektor mit einer Antriebskapazität von 16 V Gleichspannung, maximal 100 mA. Die folgende Tabelle zeigt die den einzelnen Stiftfunktionen zugeordneten Drahtfarben.

Hinweis: Ein Relais verwenden, falls die Spannung oder die Stromstärke des angeschlossenen Geräts die Nennwerte übersteigt.

Alarm OUT/AUX OUT (4polig)

| Drahtfarbe | Funktion |
|------------------------|-----------|
| Grau | Alarm OUT |
| Weiß | GND |
| Rosa | AUX OUT |
| Hellgrün oder Hellblau | GND |

• **Anschluss des Videokabels**

Die maximale Länge des Koaxialkabels zwischen der Kamera und dem Monitor ist in der Tabelle aufgeführt.

| Typ Koaxialkabel | | RG-59/U (3C-2V) | RG-6/U (5C-2V) | RG-11/U (7C-2V) | RG-15/U (10C-2V) |
|----------------------------|-----|-----------------|----------------|-----------------|------------------|
| Empfohlene max. Kabellänge | (m) | 250 | 500 | 600 | 800 |

Netzwerkanschlüsse

Vor der Ausführung der Anschlüsse die Anschlussart festlegen und die entsprechenden Geräte und Kabel bereithalten.

Hinweise:

- Es wird empfohlen, beim Einrichten der Netzadresse der Kamera die Anschlussart 1 oder 2 zu verwenden.
- Vor der Ausführung der Anschlüsse unbedingt alle Geräte ausschalten oder vom Netz trennen.

• **Direkter Anschluss an den PC (Anschlussart 1)**

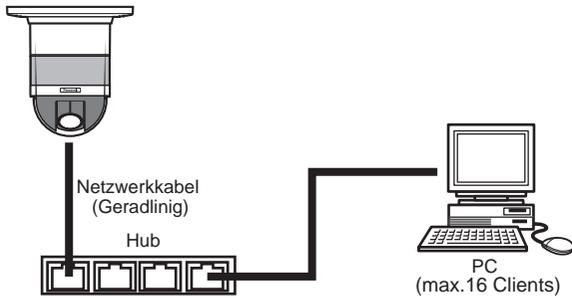
Für den direkten Anschluss der Kamera an den PC ein Kreuzkabel der Kategorie 5 verwenden.



Erforderlich: Kreuzkabel für Netzanschluss (Kategorie 5)

• Anschluss ans Intranet (Anschlussart 2)

Ein an das Intranet angeschlossener Hub wird zwischen Kamera und PC eingefügt.

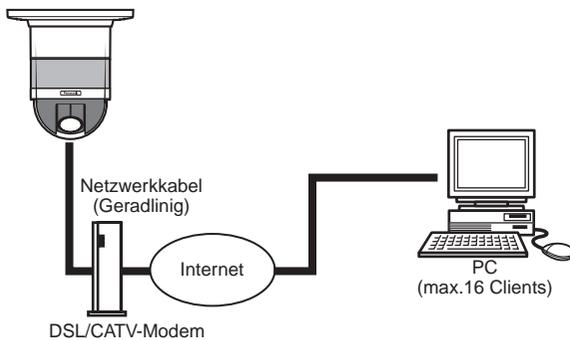


Erforderlich:

- Geradliniges Kabel für Netzanschluss (Kategorie 5)
- Hub oder Router (geeignet für 10BASE-T/100BASE-TX)

• Anschluss ans Internet (Anschlussart 3)

Der PC steuert die Kamera über das Internet und das DSL/CATV-Modem an.

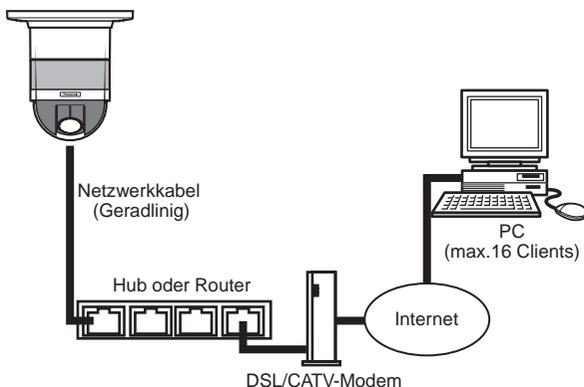


Erforderlich:

- Geradliniges Kabel für Netzanschluss (Kategorie 5)
- CATV-Modem (Kabel-Modem) oder DSL-Modem

• Anschluss ans Internet (Anschlussart 4)

Zur Anschlussart 3 kann ein Hub oder ein Router hinzugefügt werden.



Erforderlich:

- Geradliniges Kabel für Netzanschluss (Kategorie 5)
- CATV-Modem (Kabel-Modem) oder DSL-Modem
- Hub oder Router (geeignet für 10BASE-T/100BASE-TX)

Hinweise:

- Einstellen des Routers ist erforderlich, wenn mehrere Kameras angeschlossen werden. Siehe die dem Router beiliegende Bedienungsanleitung.
- PPPoE wird von der Kamera nicht unterstützt. Einen Router mit PPPoE-Fähigkeit verwenden, wenn die Kamera nach diesem Protokoll angeschlossen wird.
- Für den Anschluss ans Internet ist eine globale Adresse erforderlich.

EINSTELLUNG ÜBER DEN PC

Hinweise:

- Niemals das Setup der Kamera von einem Steuergerät oder durch ein Netzwerk ausführen, wenn die Software "Panasonic IP setup" läuft.
- Es ist nur ein Administrator erforderlich.

■ Einstellung über die mitgelieferte Software "Panasonic IP Setup"

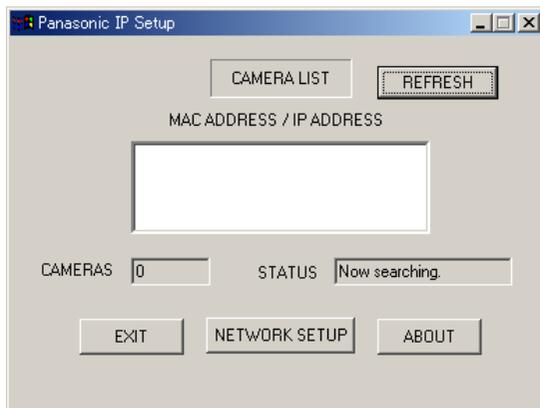
Die Netzwerkeinstellungen für die Kamera mit Hilfe der Software "Panasonic IP Setup" vornehmen, die auf dem mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

Hinweis: Falls eine Firewall (auch Software) vorhanden ist, müssen alle UDP-Ports zugänglich gemacht werden. Andernfalls funktioniert die Software "Panasonic IP Setup" nicht.

In dem im Ordner "Setup" enthaltenen Ordner "Englisch" die Datei setup.exe doppelklicken.

"Panasonic IP Setup" startet.

Die MAC- und IP-Adressen der angeschlossenen Kamera werden angezeigt. (Werden sie nicht angezeigt, die Taste [REFRESH] anklicken.)

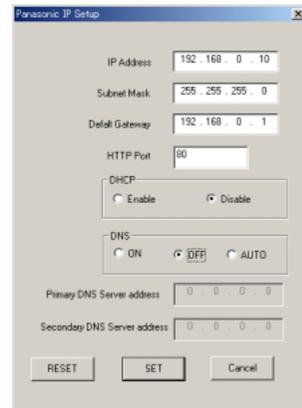


1. Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera anklicken.
2. Die Taste [NETWORK SETUP] anklicken.

Hinweise:

- Bei Anschluss mehrerer Kameras werden die MAC- und IP-Adressen aller Kameras angezeigt.
- Die Software "Panasonic IP Setup" kann nur im gleichen Teilnetz vorhandene Kameras erkennen.
- Druck auf die Taste [REFRESH] bringt die aktualisierten MAC- und IP-Adressen aller im gleichen Teilnetz angeschlossenen Kameras zur Anzeige.

Das Einstellfenster erscheint.



3. Für jeden Posten einen Parameter setzen.
"IP Address"
"Subnet Mask"
"Default Gateway"
"HTTP Port"
4. Die der Konfiguration entsprechenden Parameter eingeben.
"DHCP"
"DNS"
5. Bei Verwendung von DHCP und DNS die Radiotaste "Enable" anklicken.
Bei Verwendung der DHCP- und DNS-Funktionen die "Primary DNS Server address" und "Secondary DNS Server address" eingeben.
6. "AUTO" anklicken, wenn dem DNS-Server Primär- und Sekundär-IP-Adressen vom DHCP-Server zugewiesen werden.

Hinweise:

- Wenn DHCP aktiviert ist, obwohl im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, im Fenster "Panasonic IP Setup" für DHCP "Disable" aktivieren.
- Wenn DHCP aktiviert ist, der DHCP-Server aber noch keine IP-Adresse zugewiesen hat, wird die IP-Adresse mit "0.0.0.0" angezeigt. Die IP-Adresse der Kamera wird angezeigt, nachdem der DHCP-Server der Kamera eine zugewiesen hat.

7. Nach der Einstellung die Taste [SET] anklicken.

Wichtig: Nach Betätigung der Taste [SET] dauert es ca. 10 Sekunden, bis die Einstellungen wirksam werden. Wenn vor Beendigung der Einstellungen der Strom ausgeschaltet oder das Ethernet-Kabel unterbrochen wird, kann es vorkommen, dass die Einstellungen nicht wirksam werden.

Hinweis: Während die Software "Panasonic IP Setup" läuft, dürfen keine anderen Einstellungen vorgenommen werden.

VORBEREITUNG DES PC

Netzwerkeinstellung des PC

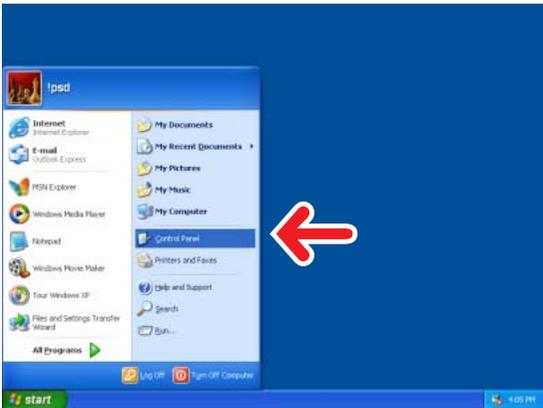
Um den PC für den Netzanschluss einzurichten, müssen zunächst die TCP/IP-Einstellungen des PC an die Vorgaben der Kamera angepasst werden. Die vorgegebenen Netzwerkeinstellungen der Kamera sind wie folgt.

IP-Adresse : 192.168.0.10
Teilnetzmaske: : 255.255.255.0
Standard-Gateway: 192.168.0.1

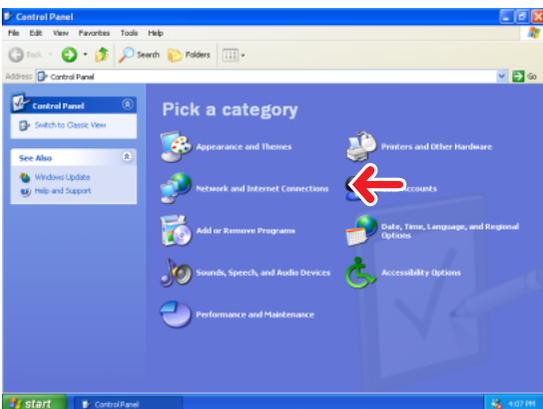
Für den Zugriff auf die Kamera muss die IP-Adresse des PC "192.168.0.XXX" (wobei XXX eine Zahl im Bereich von 2 bis 254 außer 10 ist) lauten.

Hinweis: Der folgende Einstellvorgang geht davon aus, daß auf dem PC Windows XP läuft. Bei einem anderen Betriebssystem als Windows XP siehe das dem Betriebssystem beiliegende Handbuch.

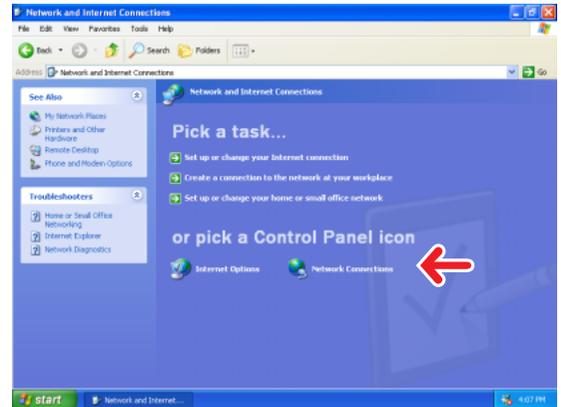
1. Den PC einschalten.
2. Die Taste [Start] anklicken und "Control Panel" wählen.



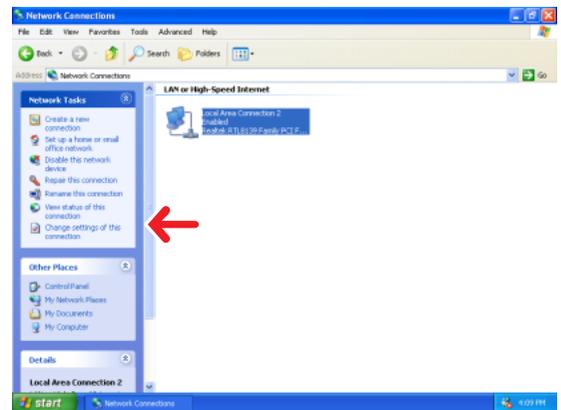
3. Auf das Symbol "Network and Internet Connections" doppelklicken.



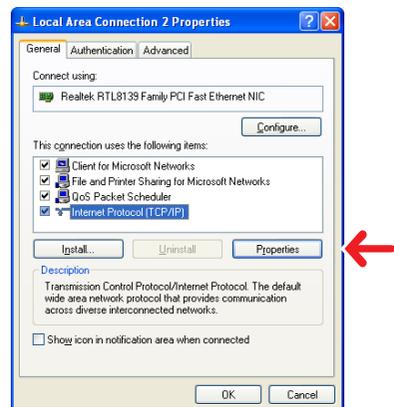
4. Auf das Symbol "Network Connections" doppelklicken.



5. Zuerst "Local Area Connection 2" and dann "Change settings of this connection" im Menü "Network Tasks" anklicken.

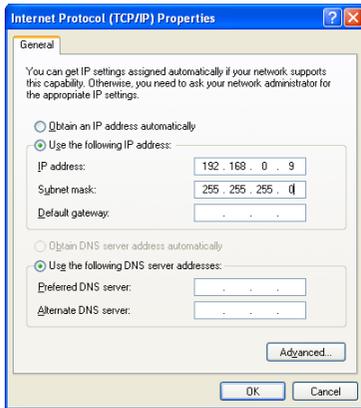


6. Die Taste "Internet Protocol (TCP/IP)" und dann [Properties] anklicken.



7. Die Radiotaste "Use the following IP address" anklicken, und die IP-Adresse und Teilnetzmaske wie folgt eingeben.

IP-Adresse : 192.168.0.9
Teilnetzmaske : 255.255.255.0



8. Die Taste [OK] anklicken, um das Dialogfeld zu schließen.

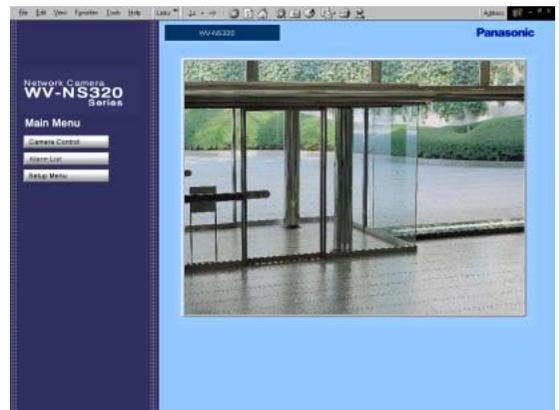
Hinweis: Falls aufgrund von Internet-Verkehrsstau ein blaues Bild anstelle des Live-Bildes erscheint, das Fenster verkleinern.

■ Netzwerkeinstellung der Kamera

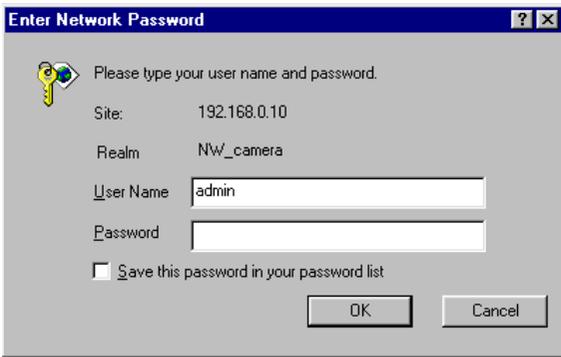
Nachdem die Netzwerkeinstellung des PC beendet ist, kann mit der Netzwerkeinstellung der Kamera begonnen werden. Bei Anschluss von mehreren Kameras muss jede Kamera einzeln eingestellt werden. Für die Netzwerkeinstellung der Kamera werden folgende Informationen benötigt. Falls diese Informationen nicht vorliegen, an den Netzadministrator oder Internet-Diensteanbieter wenden.

- IP-Adresse
- Teilnetzmaske
- Standard-Gateway (bei Verwendung eines Gateway-Servers oder -Routers)
- Port-Nummer
- DNS-Server adresse 1 und/oder 2 (bei Verwendung von DNS)

1. Internet Explorer auf dem PC starten.
2. "http://192.168.0.10" (Vorgabe-IP-Adresse der Kamera) in den Adressenbalken eingeben. Die Hauptseite für die Kamera erscheint.



3. Die Taste [Setup Menu] anklicken. Das Dialogfeld für Benutzer-Authentisierung erscheint.

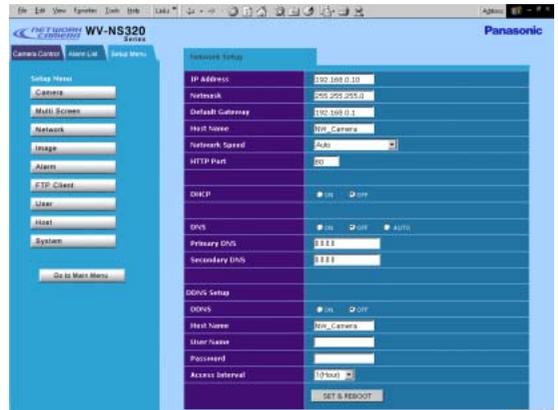


- Als Benutzernamen "admin" eingeben.
Hinweis: Die Vorgabeeinstellung ist "admin". Der Administrator sollte im Benutzer-Einstellmenü den Benutzernamen und das Passwort ändern.

4. Die Taste [OK] anklicken. Das Fenster "Setup Menu" erscheint.



5. Die Taste [Network] anklicken. Das Fenster "Network Setup" erscheint.



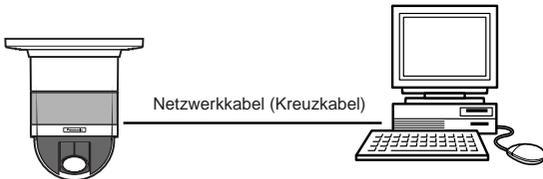
6. Einen Parameter in jede Zeile eingeben. Die Parameter sind unterschiedlich in Abhängigkeit von der Anschlussart.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Anschluss an das System muss über eine Eins-zu-Eins-Verbindung mit dem PC eine Netzadresse für die Kamera eingerichtet werden.

Die werksseitigen Vorgabeeinstellungen sind wie folgt.

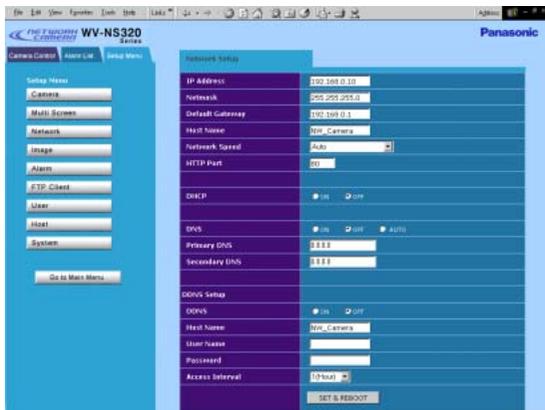
IP-Adresse: 192.168.0.10
Teilnetzmaske: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.0.1
HTTP-Port-Nummer: 80



1. Eine IP-Adresse wie z.B. "http://192.168.0.10" in den Adressenbalken des Browsers eingeben, um die Hauptseite für die Kamera WV-NS320/NS324E aufzurufen.
2. Die Taste [Setup Menu] anklicken. Das Dialogfeld für Benutzer-Authentisierung erscheint.



3. Als Benutzernamen "admin" eingeben. In diesem Fall fällt die Eingabe des Passwortes weg. Das Fenster "Network Setup" erscheint.



4. Folgende Parameter festlegen.

Hinweis: Fragen Sie Ihren Systemadministrator, falls Sie sich über die Parameter nicht klar sind.

IP-Adresse: Ziffern von 0 bis einschließlich 255 in vier durch Punkt abgegrenzten Blöcken eingeben.

Netzmaske: Ziffern von 0 bis einschließlich 255 in vier durch Punkt abgegrenzten Blöcken eingeben.

HTTP-Port: Bei Verwendung mehrerer Kameras für jede eine andere Nummer eingeben.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol): Wenn dieser Parameter auf ON steht, entfällt die Eingabe von IP-Adresse und Netzmaske.

DNS (Domänen-Namensystem): Bei Verwendung von DNS auf ON setzen. Die Primäradresse eingeben. Falls erforderlich, die Sekundäradresse eingeben.

Wenn dieser Parameter auf AUTO steht, schickt der Server Ihnen automatisch eine Adresse.

DDNS (Dynamic DNS): An den Systemadministrator wenden.

Hinweis: Der DHCP-Parameter kann über die Software "Panasonic IP Setup" oder das Kamera-Steuermenü auf OFF gesetzt werden, falls DHCP in einem nicht-DHCP/DHCP-Server-System versehentlich auf ON gestellt wurde.

Zu Einzelheiten siehe die in der mitgelieferten Software "Panasonic IP Setup" enthaltene Setup-Datei.

5. Die Taste [SET & REBOOT] anklicken. Damit werden die veränderten Parameter gültig, und Kamera und PC starten neu.

Hinweise:

- Den obigen Schritt 4 nicht weglassen, wenn die neuen Parameter gültig werden sollen.
- Nach Betätigung der Taste [SET & REBOOT] ca. 5 Sekunden warten.

6. Den Browser schließen und den PC ausschalten.

BEDIENUNG DER KAMERA

• Funktionsvergleich/PC-Netz und Kamera-Standort

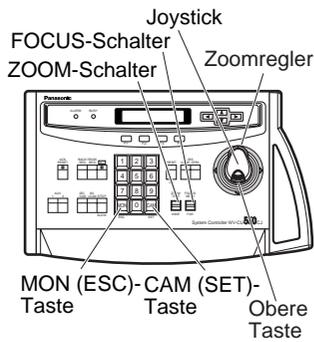
| Funktion | PC-Netzwerk | Kamerastandort (*1) |
|-----------------------------------|-------------|---------------------|
| BETRACHTEN VON BILDERN | | |
| PAN/TILT | A | A |
| ZOOM/FOCUS | A | A |
| IRIS | A | A |
| PRESET | A | A |
| AUTO PAN | A | A |
| 360MAP | A | NA |
| Hilfsgerätesteuerung | A | NA |
| Alarmprotokoll/Alarmbild-Anzeige | A | NA |
| MENÜEINSTELLUNGEN | | |
| Kameraeinstellung (Kamera) | A | A |
| Netzwerkeinstellung (Kamera) | A | A |
| Netzwerkeinstellung (HTML) | A | NA |
| Einstellen der Betriebsart (HTML) | A | NA |
| Alarmeinrichtung (HTML) | A | NA |
| FTP-Client-Einstellung (HTML) | A | NA |
| Benutzer-Authentisierung (HTML) | A | NA |
| Host-Authentisierung (HTML) | A | NA |
| Systemeinstellung (HTML) | A | NA |

A: Verfügbar, NA: Nicht verfügbar

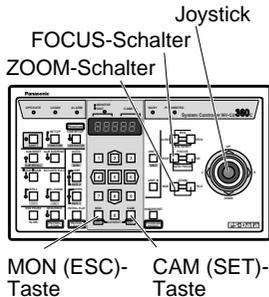
Hinweis:

*1 Die Menüeinstellung folgt über eine Systemkomponente wie z.B. einen Video-Multiplexer oder ein Systemsteuergerät. Dasselbe kann auch über die Tasten auf der Seitentafel der Kamera erfolgen.

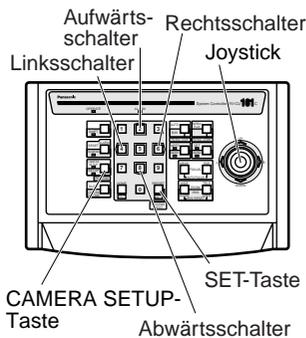
[WV-CU550CJ]



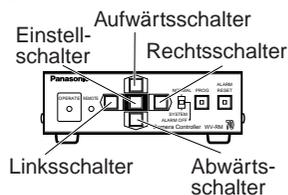
[WV-CU360CJ]



[WV-CU161C]



[WV-RM70]



| Funktion/ Steuergerät | WV-CU550CJ | WV-CU360CJ | WV-CU161C | WV-RM70 |
|--|--|---|--|--|
| CAM SETUP öffnen | Siehe Seite 65 | CAM SETUP-Taste (mindestens 2 Sekunden) | CAMERA SETUP-Taste (mindestens 2 Sekunden) | PROG SW (mindestens 2 Sekunden) und SET SW für CAMERA SETUP in Programm-Menü |
| CAM SETUP schließen | F4-Taste | CAM SETUP-Taste (mindestens 2 Sekunden) | CAMERA SETUP-Taste (mindestens 2 Sekunden) | PROG SW |
| Cursor verschieben | Joystick (←, ↑, ↓, →) | Joystick (←, ↑, ↓, →) | Richtungs-SW (←, ↑, ↓, →) | Richtungs-SW (←, ↑, ↓, →) |
| Parameter wählen | Joystick (←, →) | Joystick (←, →) | Richtungs-SW (←, →) | Richtungs-SW (←, →) |
| Pegel einstellen | Joystick (←, →) | Joystick (←, →) | Richtungs-SW (←, →) | Richtungs-SW (←, →) |
| Kamerarichtung bewegen | Joystick (←, ↑, ↓, →) | Joystick (←, ↑, ↓, →) | Joystick (←, ↑, ↓, →) | Richtungs-SW (←, ↑, ↓, →) |
| Zoom und Fokus | ZOOM SW und FOCUS SW oder Zoomregler und obere Taste | ZOOM SW und FOCUS SW | ZOOM SW und FOCUS SW | Richtungs-SW (←, ↑, ↓, →) |
| Einstellung aufrufen | CAM (SET)-Taste | CAM (SET)-Taste | CAM (SET)-Taste | SET SW |
| Untermenü öffnen | CAM (SET)-Taste | CAM (SET)-Taste | CAM (SET)-Taste | SET SW |
| CAM ID und PRE-SET ID Anzeige eingeben | MON (ESC)-Taste | MON (ESC)-Taste | MON (ESC)-Taste | SET SW (mindestens 2 Sekunden) |
| MASK-Einstellung eingeben | MON (ESC)-Taste | MON (ESC)-Taste | MON (ESC)-Taste | SET SW (mindestens 2 Sekunden) |
| Gesamtrückstellung | F3-Taste | 4+5+6-Taste (mindestens 2 Sekunden) | 4+5+6-Taste (mindestens 2 Sekunden) | R+SET+L SW (mindestens 2 Sekunden) |
| Spezial öffnen | F2-Taste | 4+6-Taste (mindestens 2 Sekunden) | 4+6-Taste (mindestens 2 Sekunden) | R+L SW (mindestens 2 Sekunden) |

EINSTELLVERFAHREN

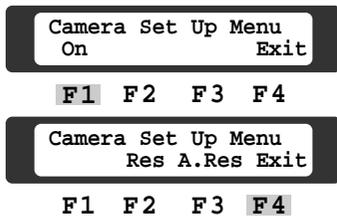
Die folgenden Beschreibungen gehen von der Annahme aus, daß die Kamera in Verbindung mit dem Matrix-Schaltgerät WJ-SX550C und dem Systemsteuergerät WV-CU550CJ verwendet wird. Bei Verwendung eines anderen Steuergeräts als Modell WV- CU550CJ siehe die Tabelle auf Seite 64.

■ Menü-Anzeige

● Aufrufen des Einstellmenüs

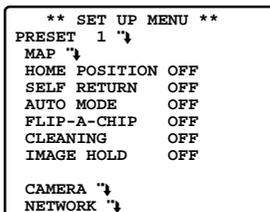
WV-CU550CJ

1. Die Nummer der einzurichtenden Kamera und den Monitor, auf dem das SET UP MENU dargestellt werden soll, wählen.
2. Das Setup-Menü der Kamera auf dem LC-Display anzeigen, indem die entsprechenden Cursortasten gedrückt werden.
3. Die Taste F1 drücken.
Falls die Meldung SET UP MENU auf dem Monitorbildschirm erscheint.
4. Das SET UP MENU kann mit der Taste F4 geschlossen werden.



WV-CU360CJ

Bei gedrückter SHIFT-Taste die Taste CAM (SET) drücken, um das SETUP MENU zu öffnen.



WV-CU161C

Die Taste CAMERA SETUP mindestens 2 Sekunden gedrückt halten, um das SETUP MENU zu öffnen.

WV-RM70

1. Den MODE SELECTION-Schalter auf NORMAL oder ALARM OFF stellen.
2. Den PROG-Schalter mindestens 2 Sekunden gedrückt halten, um das Programm-Menü zu öffnen.
3. Den Cursor auf das Menü "Camera Set Up" bewegen, und durch Drücken der SET-Taste das SETUP MENU öffnen.

● Aufrufen des Untermenüs

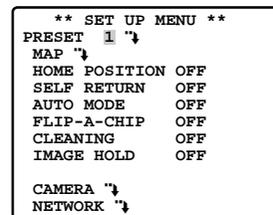
Mit "↵" gekennzeichnete Posten können über das Untermenü festgelegt werden.

- Den Cursor auf einen mit "↵" gekennzeichneten Posten bewegen, und danach die Taste CAM (SET) drücken. Das Untermenü erscheint.

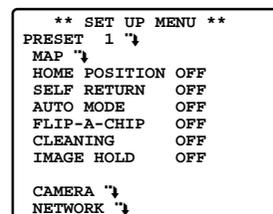
■ Voreinstellung

● Aufrufen des Preset-Menüs

1. Direktaufruf des Preset-Menüs
 - (1) Den Cursor auf PRESET 1 "↵" bewegen, und durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links die gewünschte Positionsnummer wählen.
 - (2) Die Taste CAM (SET) drücken.
Das Preset-Einstellmenü erscheint auf dem Monitorbildschirm.



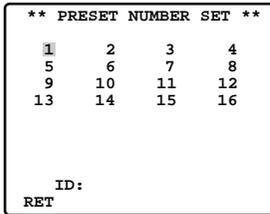
2. Aufruf des Preset-Menüs über das PRESET NUMBER SET-Menü
 - (1) Den Cursor auf MAP "↵" bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken.
Das PRESET NUMBER SET-Menü erscheint auf dem Monitorbildschirm.
 - (2) Den Cursor auf die einzustellende Positionsnummer bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken.
Das Preset-Einstellmenü erscheint auf dem Monitorbildschirm.



Hinweise:

- Mit * gekennzeichnete Positionsnummern sind voreingestellt.
- Der Buchstabe H bezeichnet die Ausgangsposition (Home).

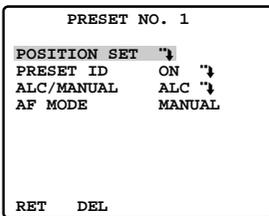
- In der zweiten Zeile von unten erscheint die der angewählten Nummer entsprechende Preset-ID. "DOOR" neben "ID" in dem rechts dargestellten Beispiel bezeichnet Preset-Position Nr. 1.



● Positionseinstellung (POSITION SET)

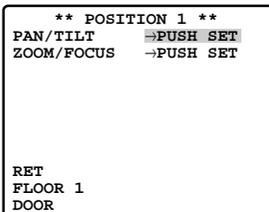
Richtet die Kameraposition und den Brennpunkt durch Schwenken, Neigen, Zoomen und Scharfeinstellung aus.

1. Den Cursor im Preset-Einstellmenü auf POSITION SET bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Das Positionseinstellmenü erscheint.



2. Einstellen von Schwenken und Neigen

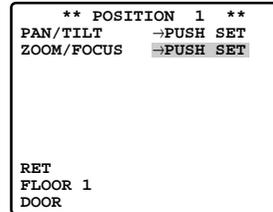
- (1) Den Cursor auf PUSH SET für PAN/TILT bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Das PAN/TILT-Einstellmenü erscheint.
- (2) Durch Bewegen des Joysticks nach oben, unten, rechts und links Schwenk/Neigungspositionen wählen und die Taste CAM (SET) drücken. Die Positionen werden eingestellt, und die Anzeige schaltet zum Positionseinstellmenü zurück.



Hinweis: Bei Betätigung der Taste CAM (SET) bewegt sich die Kamera u.U. etwas, um die am nächsten gelegene Schwenk/Neigeposition abzuspeichern.

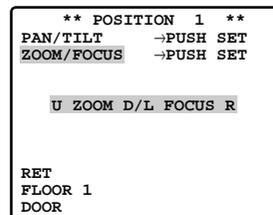
3. Einstellen von Zoom und Fokussierung

- (1) Den Cursor auf PUSH SET für ZOOM/FOCUS bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Das ZOOM/FOCUS-Einstellmenü erscheint.
- (2) Durch Bewegen des Zoomreglers nach oben oder unten eine Zoomposition wählen, und durch Bewegen des Fokusreglers nach oben oder unten eine Fokussierposition wählen; danach die Taste CAM (SET) drücken. Die Positionen werden eingestellt, und die Anzeige schaltet zum Positionseinstellmenü zurück.



Hinweise:

- Bei nahezu waagerechter Stellung der Kamera kann keine genaue Scharfeinstellung erzielt werden.
- Die Positionsnummer kann gewählt werden, indem der Cursor an die Positionsnummer gebracht und der Joystick nach rechts oder links bewegt wird. Die gewählte Preset-Positionsnummer kann auch eingestellt werden, nachdem die Taste CAM (SET) gedrückt wurde.
- Nach der Einstellung erscheinen die Preset- und Kamera-IDs in der linken unteren Ecke des Positionseinstellmenüs.
- Bei der WV-CU550CJ kann außerdem durch Bewegen des Zoomreglers nach rechts oder links eine Zoomposition gewählt werden.
- Bei der WV-CU550CJ kann durch Drücken der oberen Taste automatisch der Fokus gewählt werden.

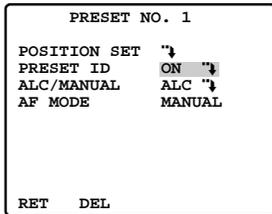


4. Den Cursor auf RET bewegen und die Taste CAM (SET) drücken.

● Preset-ID (PRESET ID)

Ordnet den Namen für die Preset-ID (Identifikation mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen) zu, und kann auf dem Monitorbildschirm ein- und ausgeschaltet werden.

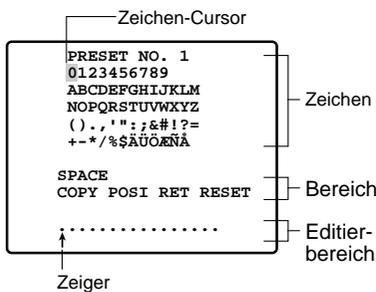
- Den Cursor im Preset-Einstellmenü auf PRESET ID bewegen, und durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links ON oder OFF wählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.



- Mit der Taste CAM (SET) das Preset-ID-Einstellmenü aufrufen.

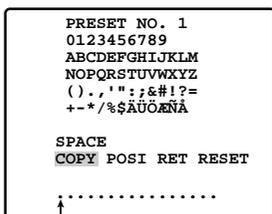
Eingeben einer neuen Preset-ID

- Den Cursor mit dem Joystick auf das gewünschte Zeichen bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken.
- Das gewählte Zeichen erscheint im Editierbereich. (Der Pfeil im Editierbereich bewegt sich dabei automatisch nach rechts.) Um eine Leerstelle einzugeben, SPACE wählen.
- Den obigen Vorgang wiederholen, bis alle Zeichen editiert sind.



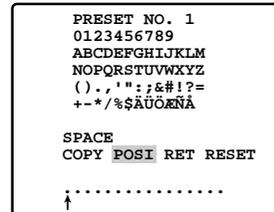
Kopieren der Preset-ID einer anderen Position

- Den Cursor auf COPY bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Zuerst wird die Preset-ID in der vorausgehenden Position angezeigt. Durch wiederholtes Drücken der Taste CAM (SET) können die vorausgehenden Kennungen der Reihe nach abgerufen werden.
- Die gewünschte ID anzeigen.



Bestimmen der Preset-ID-Bildschirmlage

- Den Cursor auf POSI bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Das Anzeigepositions-Einstellmenü erscheint.
- Den Cursor mit dem Joystick auf das gewünschte Zeichen bewegen, und die Taste MON (ESC) drücken. Damit ist die Bildschirmlage der Preset-ID festgelegt und es erscheint wieder das Preset-ID-Einstellmenü auf dem Monitorbildschirm.

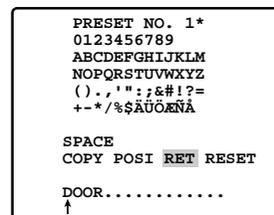


Eingeben der nächsten ID ohne Rückkehr zum Preset-Einstellmenü

- Im Preset-ID-Einstellmenü den Cursor in die oberste Zeile bewegen und durch Bewegen des Joysticks nach rechts und links die gewünschte Positionsnummer wählen.
- Die ID wie oben beschrieben eingeben, kopieren, verändern oder löschen.

Rückkehr zum PRESET-Einstellmenü

Den Cursor auf RET bewegen, und mit der Taste CAM (SET) wieder das SETUP-Menü aufrufen.



● Einstellen der Belichtungsregelung (ALC/MANUAL)

Wählt den ALC- oder MANUAL-Modus für die Einstellung der Objektivblende.

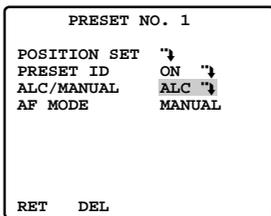
1. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist ALC.

ALC: Die Objektivblende wird automatisch an die Helligkeit des Objekts angepasst.

MANUAL: Die Objektivblende wird unabhängig von der Helligkeit des Objekts auf dem vom Benutzer festgelegten Festwert gehalten.

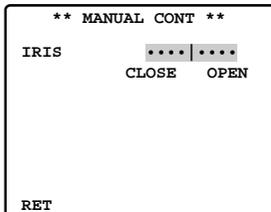
2. Einstellung auf ALC "↓"

Die Taste CAM (SET) drücken. Das Gegenlichtkompensationsmenü erscheint auf dem Monitorbildschirm. Zu Einzelheiten siehe Seite 72.



3. Einstellung auf MANUAL "↓"

Die Taste CAM (SET) drücken. Das Einstellmenü erscheint auf dem Monitorbildschirm. Die Blendenöffnung durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links wunschgemäß einstellen.



● Autofokus-Einstellung (AF MODE)

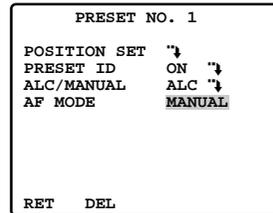
1. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist MANUAL.

MANUAL: AF funktioniert nicht nach Anfahren einer Preset-Position.

AUTO: AF funktioniert nach Anfahren einer Preset-Position.

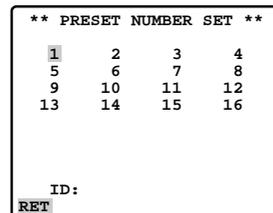
● Rückkehr zum Preset-Nummern-Einstellmenü

- Den Cursor auf RET bewegen, und mit der Taste CAM (SET) wieder das SETUP-Menü aufrufen. Das PRESET NUMBER SET-Menü erscheint mit der Markierung * rechts der voreingestellten Positionsnummer.



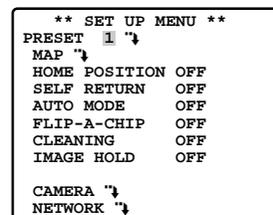
● Rückkehr zum Setup-Menü

- Den Cursor auf RET bewegen, und mit der Taste CAM (SET) wieder das SETUP-Menü aufrufen.

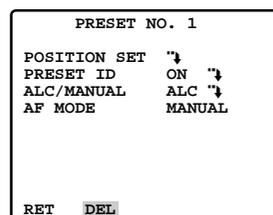


■ Löschen von Preset-Positionen

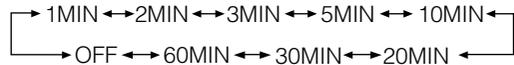
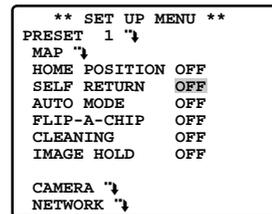
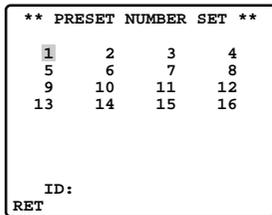
1. Den Cursor auf PRESET 1 bewegen, und mit dem Joystick die zu löschende Positionsnummer wählen.



2. Mit der Taste CAM (SET) das Preset-Einstellmenü aufrufen.



- Den Cursor auf DEL bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken.
Damit wird die gewählte Positionsnummer gelöscht, und das PRESET NUMBER SET-Menü erscheint. Das * Zeichen neben der Positionsnummer ist erloschen.



MIN bezeichnet Minuten.

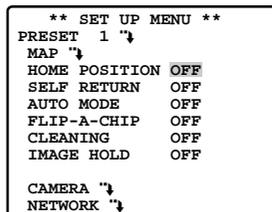
Hinweis: Nach Ablauf einer bestimmten Zeit anschließend an eine manuelle Bedienung schaltet die Kamera auf Automatikbetrieb zurück, wenn dieser Punkt auf AUTO PAN eingestellt ist.

■ Einstellen der Ausgangsposition (HOME POSITION)

Die Ausgangsposition ist die Grundstellung der Kamera.

Sie fährt automatisch in diese zurück, wenn nach einer manuellen Bedienungshandlung eine bestimmte Zeit abgelaufen ist. Diese Einstellung funktioniert nur, wenn AUTO MODE auf OFF steht.

- Eine Positionsnummer für die Ausgangsposition wählen.
Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.



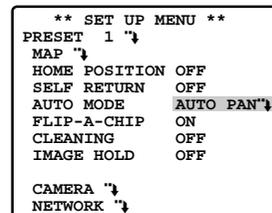
■ Selbstrückführung (SELF RETURN)

Selbstrückführung ist der Timeout-Parameter für die Rückführung in die Ausgangsposition.

In Position ON kehrt die Kamera nach Ablauf einer bestimmten Zeit anschließend an eine manuelle Operation auf AUTO MODE zurück.

Einstellen eines Timeout für die Rückkehr in die Ausgangsposition

- Den Cursor auf SELF RETURN bewegen, und durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links ein Timeout wählen.
Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.
Die Zeitangaben wechseln wie folgt:



Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.
Die Modi wechseln wie folgt:



OFF: Kein Automatikbetrieb. Die Kamera kann nur manuell bedient werden.

AUTO PAN: Aktiviert die automatische Drehung der Kamera innerhalb des voreingestellten Schwenkbereichs.

- Bei Wahl des AUTO PAN-Modus die Details wie folgt einstellen:

Den Cursor auf AUTO PAN bewegen, und durch Drücken der Taste CAM (SET) das AUTO PAN-Einstellmenü anzeigen.

3. Schwenk-Start- und Endposition (POSITION START/END)

Wie im Folgenden beschrieben vorgehen.

- (1) Den Cursor auf POSITION bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Der Cursor bewegt sich auf START.

```

** AUTO PAN **
POSITION      START
              END
SPEED         .....|.....
              L           H
PAN LIMIT     OFF
ENDLESS       OFF
DWELL TIME    2S
RET
    
```

```

** AUTO PAN **
POSITION      START
              END
SPEED         .....|.....
              L           H
PAN LIMIT     OFF
ENDLESS       OFF
DWELL TIME    2S
RET
    
```

- (2) Durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links die Schwenk-Startposition wählen, und mit der Taste CAM (SET) festlegen. Dies bestimmt die Startposition, und der Cursor wechselt auf END.

```

** AUTO PAN **
POSITION      START
              END
SPEED         .....|.....
              L           H
PAN LIMIT     OFF
ENDLESS       OFF
DWELL TIME    2S
RET
    
```

- (3) Durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links die Schwenk-Endposition wählen, und mit der Taste CAM (SET) festlegen. Dies bestimmt die Endposition, und der Cursor wechselt auf POSITION.

4. Schwenkgeschwindigkeit (SPEED)

Den Joystick nach rechts bewegen, um die Schwenkgeschwindigkeit zu erhöhen, und nach links, um sie zu verringern.

```

** AUTO PAN **
POSITION      START
              END
SPEED         .....|.....
              L           H
PAN LIMIT     OFF
ENDLESS       OFF
DWELL TIME    2S
RET
    
```

Hinweise:

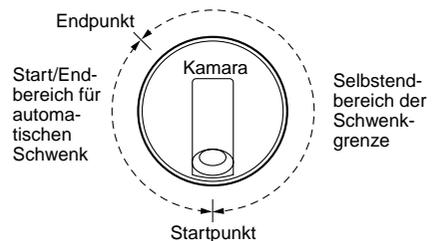
- Wenn der Schwenkbereich geändert wurde, nachdem die Kamera längere Zeit nicht geschwenkt oder im gleichen Schwenkbereich geschwenkt wurde, kann das Bild unscharf werden oder es kann zu Rauschstörungen kommen. In einem solchen Fall die Kamera mehrmals über den gesamten Bereich schwenken. Falls sich das Problem dadurch nicht beheben läßt, die Wartung von qualifiziertem Kundendienstpersonal vornehmen lassen.
- Bei Betätigung der Taste CAM (SET) bewegt sich die Kamera u.U. etwas, um die am nächsten gelegene Schwenk/Neigeposition abzuspeichern.

5. Schwenkbereich (PAN LIMIT ON/OFF)

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

ON: Der Bereich des manuellen Schwenks zwischen Startposition und Endposition ist durch die gewählte Positionseinstellung begrenzt. ENDLESS auf OFF setzen, bevor PAN LIMIT auf ON gestellt wird.

OFF: Der manuelle Schwenk ist nicht begrenzt.



Hinweis: Wenn PAN LIMIT auf ON steht, bewegt der manuelle Schwenk die Kamera weg von der anderen Seite (PAN LIMIT) des Start/Endbereichs.

6. Endlos ein/aus (ENDLESS ON/OFF)

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

ON: Die Kamera führt den Schwenk von der Startposition bis zur Endposition aus, und dreht sich weiter in der gleichen Richtung bis zum Erreichen der Startposition. PAN LIMIT auf OFF setzen, bevor ENDLESS auf ON gestellt wird.

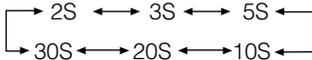
```

** AUTO PAN **
POSITION      START
              END
SPEED         .....|.....
              L           H
PAN LIMIT     OFF
ENDLESS       ON
DWELL TIME    2S
RET
    
```

OFF: Die Kamera führt den Schwenk von der Startposition bis zur Endposition aus, und dreht sich dann zurück zur Startposition. Dieser Bewegungsablauf wird endlos wiederholt.

7. DWELL TIME (Verweilzeit)

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist 2S. Die Verweilzeit wechselt wie folgt:



```

** AUTO PAN **
POSITION      START
              END
SPEED        .....|.....
              L           H
PAN LIMIT     OFF
ENDLESS       OFF
DWEELL TIME   2S
RET

```

Hinweise:

- Wenn Schwenk oder Neigung manuell gesteuert wird, sollte der Automatikbetrieb freigegeben werden.
Um den Automatikbetrieb zu aktivieren, erneut den Modus AUTO PAN wählen oder im SET UP-Menü eine Zeit für SELF RETURN einstellen.
- Während des Automatikbetriebs kann es vorkommen, dass die automatische Aufrischung aktiviert wird, um die Objektivposition neu zu kalibrieren.

Flip-A-Chip-Einstellung (FLIP-A-CHIP)

Über FLIP-A-CHIP kann die Bewegung der Kamera mit Hilfe des Joysticks eingestellt werden.
Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

```

** SET UP MENU **
PRESET 1 ↵
MAP ↵
HOME POSITION OFF
SELF RETURN  OFF
AUTO MODE    OFF
FLIP-A-CHIP OFF
CLEANING     OFF
IMAGE HOLD   OFF

CAMERA ↵
NETWORK ↵

```

OFF: Der Neigungsbereich ist auf 0° bis 92° begrenzt.
ON: Der Neigungswinkel kann mit der Flip-A-Chip-Funktion auf 180° erweitert werden.

Hinweis: Flip-A-Chip funktioniert nicht, wenn PAN LIMIT auf ON steht.

Reinigung (CLEANING)

Dient zum Auffrischen der in die Kamera eingebauten elektromechanischen Kontakte. Diese Funktion dient zur Wartung der Kamera, wenn diese längere Zeit auf denselben Punkt gerichtet oder im selben Bereich geschwenkt worden ist.

Wenn CLEANING auf ON steht, werden die eingebauten elektromechanischen Kontakte in regelmäßigen Abständen (ca. 7 Tage) gereinigt.

Ein trockener Kontakt hat negative Auswirkungen auf die Bildqualität und den Betrieb des Motors.

```

** SET UP MENU **
PRESET 1 ↵
MAP ↵
HOME POSITION OFF
SELF RETURN  OFF
AUTO MODE    OFF
FLIP-A-CHIP OFF
CLEANING     ON
IMAGE HOLD   OFF

CAMERA ↵
NETWORK ↵

```

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

ON: Die Kontakte werden ca. 1 Minute lang gereinigt. Am Ende des Vorgangs verschwindet die Anzeige "CLEANING".



OFF: Die Kontakte werden nicht gereinigt

Hinweis: OFF wählen, wenn die Kamera die Preset-Daten herunter- oder herauflädt.

Bildhaltefunktion (IMAGE HOLD)

Das Kamerabild bleibt als Standbild auf dem Monitorbildschirm, bis die Kamera die Preset-Position erreicht hat. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

```

** SET UP MENU **
PRESET 1 ↵
MAP ↵
HOME POSITION OFF
SELF RETURN  OFF
AUTO MODE    OFF
FLIP-A-CHIP OFF
CLEANING     OFF
IMAGE HOLD   ON

CAMERA ↵
NETWORK ↵

```

■ Einstellen der Kamera

Aufrufen des Kamera-Einstellmenüs

Den Cursor auf CAMERA "↓" bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Das Einstellmenü erscheint.

```

** SET UP MENU **
PRESET 1 "↓"
MAP "↓"
HOME POSITION OFF
SELF RETURN OFF
AUTO MODE OFF
FLIP-A-CHIP ON
CLEANING OFF
IMAGE HOLD OFF

CAMERA "↓"
NETWORK "↓"
    
```

```

** SET UP **
CAMERA ID ON "↓"
ALC/MANUAL ALC "↓"
SHUTTER OFF
AGC ON(MID)
SYNC INT
WHITE BAL ATW "↓"
AF MODE MANUAL
EL-ZOOM ON
SENS UP OFF
MOTION DET OFF
RET SPECIAL "↓"
    
```

● Kamera-Kennung (CAMERA ID)

Mit der Kamera-ID kann der Kamera ein Name zugewiesen werden. Die Kamera-ID besteht aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen. Es kann gewählt werden, ob die Kamera-ID auf dem Monitorbildschirm angezeigt werden soll oder nicht.

```

** SET UP **
CAMERA ID ON "↓"
ALC/MANUAL ALC "↓"
SHUTTER OFF
AGC ON(MID)
SYNC INT
WHITE BAL ATW "↓"
AF MODE MANUAL
EL-ZOOM ON
SENS UP OFF
MOTION DET OFF
RET SPECIAL "↓"
    
```

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

ON: Die Kamera-ID erscheint auf dem Monitorbildschirm.

OFF: Die Kamera-ID erscheint nicht.

Mit der Taste CAM (SET) das Kamera-ID-Einstellmenü aufrufen.

Eingeben einer neuen Kamera-ID

- (1) Den Cursor mit dem Joystick auf das gewünschte Zeichen bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken.
- (2) Das gewählte Zeichen erscheint im Editierbereich. (Der Pfeil im Editierbereich bewegt sich dabei automatisch nach rechts.) Um eine Leerstelle einzugeben, SPACE wählen.
- (3) Den obigen Vorgang wiederholen, bis alle Zeichen editiert sind.

Hinweis: Zu POSI, RET und RESET siehe Seite 67.

```

CAMERA ID --
0123456789
ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ
( ) , ' " ; & # ! ? =
+ - * / % $ % Ü Ö Ñ Ä

SPACE
---- POSI RET RESET

↑
    
```

● Einstellen der Belichtungsregelung (ALC/MANUAL)

Legt den Steuermodus für die Objektivblende fest. Es gibt die beiden folgenden Modi:

ALC: Die Objektivblende wird automatisch an die Helligkeit des Objekts angepasst.

Für die Gegenlichtkompensation stehen die folgenden zwei Modi (BLC ON oder BLC OFF) zur Verfügung.

Die Gegenlichtkompensation steht im ALC-Modus zur Verfügung. Sie eliminiert starkes Gegenlicht (wie z.B. Punktlichter), das zu einem dunklen Kamerabild führt.

MANUAL: Die Objektivblende wird unabhängig von der Helligkeit des Objekts auf dem vom Benutzer festgelegten Festwert gehalten.

1. Unter Bezugnahme auf Seite 64 auf dem Monitorbildschirm das SET UP-Menü aufrufen.

```

** SET UP **
CAMERA ID ON "↓"
ALC/MANUAL ALC "↓"
SHUTTER OFF
AGC ON(MID)
SYNC INT
WHITE BAL ATW "↓"
AF MODE MANUAL
EL-ZOOM ON
SENS UP OFF
MOTION DET OFF
RET SPECIAL "↓"
    
```

2. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist ALC. Bei Einstellung auf ALC Gegenlichtkompensation wählen.

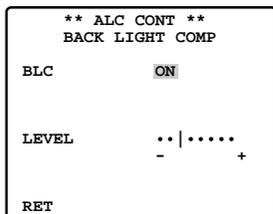
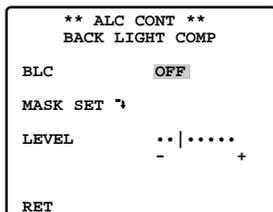
Hinweis: Das Untermenü zur Gegenlichtkompensation ist an getrennter Stelle beschrieben. Diese Einstellungen sollten erst vorgenommen werden, nachdem die Kamera an Ort und Stelle installiert wurde und das tatsächliche Überwachungsbild vorliegt.

3. Wenn MANUAL gewählt ist, den Einstellmodus durch Drücken der Taste MON (ESC) beenden. Für die Blendeneinstellung die OPEN- oder CLOSE-Taste am Steuergerät drücken.

(1) ALC-Modus bei BLC ON

Gewöhnlich wird das wichtigste Objekt einer Szene in der Mitte des Monitorbildschirms positioniert. Durch Aktivierung dieser Funktion wird der Mitte des Bildschirms gegenüber den Rändern des Bildschirms (wo das helle Gegenlicht am häufigsten auftritt) mehr fotometrisches Gewicht zubemessen. In einem solchen Fall ist das Objekt in der Mitte des Bildschirms auch bei veränderlichem Gegenlicht weiterhin deutlich sichtbar.

1. Nach Wahl von ALC die Taste CAM (SET) drücken. Das ALC CONT-Menü erscheint.
2. Den Cursor auf BLC bewegen, und den Parameter auf ON setzen.



3. Um den Video-Ausgangspegel einzustellen, den "I"-Cursor auf LEVEL bewegen. Danach unter Verwendung des Joysticks auf den gewünschten Pegel einstellen.
4. Den Cursor auf RET bewegen und mit der Taste CAM (SET) zum CAM SET UP-Menü zurückschalten. Um zum Kamerabild zurückzuschalten, die Taste F4 drücken.

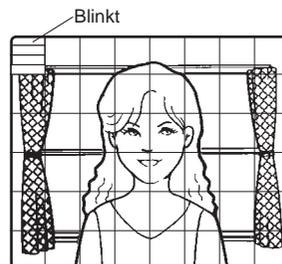
(2) ALC-Modus bei BLC OFF

Dieser Modus kann angewendet werden, wenn das Hauptobjekt der Szene nicht in der Mitte des Bildschirms angeordnet ist, und sich eine helle Leuchte im mittleren Bereich der Szene befindet. In diesem Modus wird das Bild in 48 Teilraster unterteilt, die durch Ausblenden von unerwünschtem Licht für ein scharfes Bild sorgen.

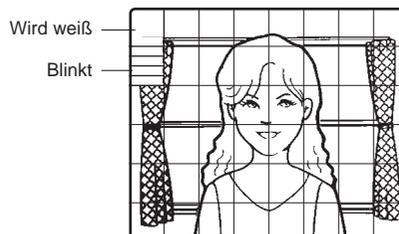
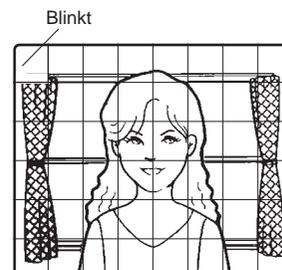
Hinweis: Das Ergebnis der Masken- und Blendenpegeleinstellung wird im ALC-Modus der Objektivblendensteuerung in Form eines Rückkopplungssignals zugeführt.

1. Den Cursor auf BLC bewegen, und den Parameter auf OFF setzen. Bei Wahl von MANUAL steht BLC nicht zur Verfügung. MASK SET erscheint im Menü.

2. Den Cursor auf MASK SET bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Nun erscheinen 48 Maskenbereiche auf dem Monitorbildschirm. Der Cursor blinkt links oben auf dem Bildschirm.

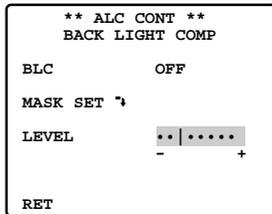


3. Um einen Bereich mit starkem Gegenlicht mit einer Maske abzudecken, den Cursor auf diesen Bereich bringen und die Taste CAM (SET) drücken. Die Maske wechselt auf Weiß. Diesen Vorgang wiederholen, um den gewünschten Bereich mit Masken abzudecken.



4. Um einen maskierten Bereich aufzuheben, den Cursor auf diesen Bereich bringen und die Taste CAM (SET) drücken. Um alle maskierten Bereiche aufzuheben, die Taste F2 des Modells WV-CU550CJ drücken. Bei Verwendung der WV-RM70 die Rechts- und Linkstaste gleichzeitig drücken.
5. Nachdem alle erforderlichen Masken eingestellt worden sind, die Taste MON (ESC) drücken. Die 48 Maskenbereiche verschwinden vom Monitorbildschirm, und das ALC CONT-Menü erscheint.

6. Um den Video-Ausgangspegel (Bildkontrast) zu ändern, den "I"-Cursor auf LEVEL bewegen und den Pegel einstellen.

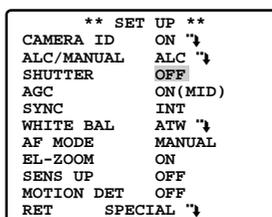
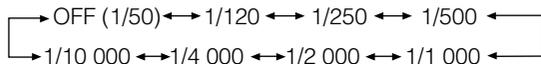


7. Den Cursor auf RET bewegen und die Taste CAM (SET) drücken, um zum CAMERA SET UP-Menü zurückzuschalten. Um zum Kamerabild zurückzuschalten, die Taste F4 drücken.

● Einstellen der Verschlusszeit (SHUTTER)

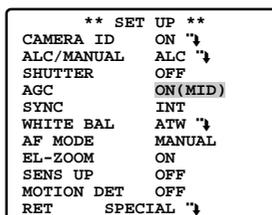
Die elektronische Verschlusszeit kann mit 1/50 (OFF), 1/120, 1/250, 1/500, 1/1 000, 1/2 000, 1/4 000 oder 1/10 000 Sek. festgelegt werden. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.

Betätigung des Joysticks verändert die elektronische Verschlusszeit wie folgt:



● Verstärkungsregelung (AGC)

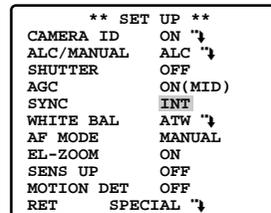
Die Helligkeitsverstärkung (Helligkeitspegel des Bildes) kann auf automatische Pegeleinstellung ON (LOW, MID, HIGH) oder Festpegel (OFF) gesetzt werden. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist ON (MID).



Hinweis: Für weitere Informationen siehe die digitale Rauschunterdrückung auf Seite 78.

● Synchronisation (SYNC)

Es kann interne Synchronisation (INT) oder Zeilensynchronisation (LL) gewählt werden. Zusätzlich akzeptiert dieses Modell das VD2-Signal (mit dem FBAS-Ausgangssignal multiplexiertes Vertikal-Ansteuerungssignal) von einer vorgeschriebenen Systemkomponente. Bei Eingang des VD2-Signals schaltet die Kamera automatisch auf VD2-Synchronisation. Bei Wahl von Zeilensynchronisation (LL) kann die vertikale Phase eingestellt werden. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist INT.

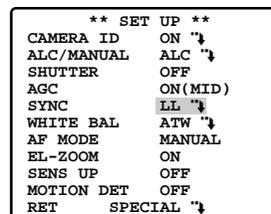


Wichtige Hinweise:

1. Den Synchronisationsmodi sind folgende Prioritäten zugeordnet:
 1. Multiplexiertes Vertikal-Ansteuerungssignal (VD2) (höchste Priorität)
 2. Zeilensynchronisation (LL)
 3. Interne Synchronisation (INT) (niedrigste Priorität)
2. Bei Eingang des multiplexierten Vertikal-Ansteuerungssignals (VD2) schaltet die Kamera unabhängig vom eingestellten Synchronisierungsmodus auf VD2-Synchronisation.

Zeilensynchronisation (LL)

1. Den Cursor auf SYNC bewegen, und mit dem Joystick LL wählen. LL-Synchronisation ist nicht wirksam, wenn der Kamera das multiplexierte Vertikalsteuerungssignal (VD2) zugeführt wird.



2. Nach der Wahl von LL die Taste CAM (SET) drücken. Das SYNC-Menü erscheint auf dem Monitorbildschirm.
3. Das Video-Ausgangssignal der einzustellenden Kamera und einer Bezugskamera (z.B. Kamera 1) an einen Zweistrahl-Oszillografen anschließen.
4. Den Oszillografen auf den Bildsynchronisierimpuls einstellen und diesen auf dem Schirm expandieren.

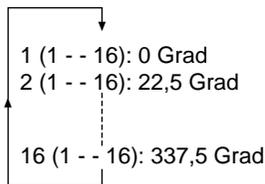
5. Den Cursor mit dem Joystick auf COARSE bewegen.

```

** SYNC **
V PHASE
COARSE  1(1--16)
FINE    .|.....+
-
RET

```

6. Mit dem Joystick die Vertikalphase beider Video-Ausgangssignale so genau wie möglich anpassen. Im COARSE-Modus wird die Einstellung mit dem Joystick um jeweils 22,5 Grad erhöht (16 Schritte).



Hinweis: Nach dem 16 Schritt beginnt die Reihenfolge wieder von vorne.

7. Den Cursor mit dem Joystick auf FINE bewegen.
 8. Mit dem Joystick die Vertikalphase beider Video-Ausgangssignale so genau wie möglich anpassen.

```

** SET UP MENU **
PRESET 1 ↵
MAP ↵
HOME POSITION OFF
SELF RETURN OFF
AUTO MODE OFF
FLIP-A-CHIP ON
CLEANING OFF
IMAGE HOLD OFF

CAMERA ↵
NETWORK ↵

```

Hinweise:

- Der "I"-Cursor springt bei Erreichen des Endes in Richtung "+" zu "-" zurück. Dabei wird COARSE um einen Schritt erhöht, um eine kontinuierliche Einstellung zu ermöglichen. Wenn der "I"-Cursor das Ende in Richtung "-" erreicht, ist es umgekehrt.
- Der "I"-Cursor bewegt sich schneller, wenn der Joystick mindestens eine Sekunde in Rechts- oder Linksstellung gehalten wird.
- COARSE und FINE können mit der Taste F2 am Steuergerät WV-CU550CJ auf die Werksvorgaben rückgesetzt werden. Bei Verwendung der WV-RM70 die Rechts- und Linkstaste gleichzeitig drücken. COARSE ist werksseitig so eingestellt, daß Überschneidung mit der Netzleitungsphase ausgeschlossen ist.
- Netzleitungsrauschen (Überschwingspitzen usw.) kann die Vertikalphase des Video-Ausgangssignal der Kamera stören.

```

** SYNC **
V PHASE
COARSE  4(1--16)
FINE    .....|..+
-
RET

```



```

** SYNC **
V PHASE
COARSE  1(1--16)
FINE    .|.....+
-
RET

```

● **Weißabgleich (WHITE BAL)**

(1) Auto-Tracing-Weißabgleich (ATW)

In diesem Modus wird der Weißabgleich anhand einer ständigen Überwachung der Farbtemperaturwerte automatisch vorgenommen. Der Farbtemperaturbereich für den richtigen Weißabgleich beträgt etwa 2 600 bis 6 000 K. Richtiger Weißabgleich ist unter den folgenden Bedingungen u.U. nicht möglich:

1. Die Farbtemperatur liegt nicht innerhalb 2 600 bis 6 000 K.
 2. Die Szene besteht vorwiegend aus Objekten, die eine hohe Farbtemperatur (blaustichig) aufweisen, wie z.B. ein blauer Himmel.
 3. Die Szene ist schwach ausgeleuchtet.
- In diesen Fällen AWC-Modus wählen.

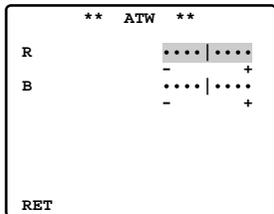
1. Den Cursor auf WHITE BAL bewegen, und mit dem Joystick ATW wählen.
 Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist ATW. Damit ist automatische Einstellung des Kamera-Weißabgleichs gewählt.

```

** SET UP **
CAMERA ID ON ↵
ALC/MANUAL ALC ↵
SHUTTER OFF
AGC ON(MID)
SYNC INT
WHITE BAL ATW ↵
AF MODE MANUAL
EL-ZOOM ON
SENS UP OFF
MOTION DET OFF
RET SPECIAL ↵

```

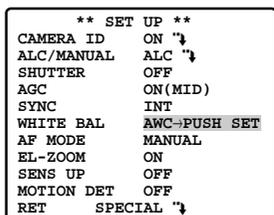
- Zum Feineinstellen von ATW die CAM (SET)-Taste drücken. Das ATW-Feineinstellmenü erscheint auf dem Monitorbildschirm.



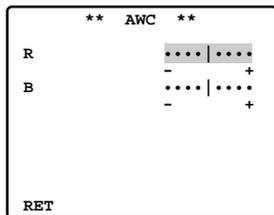
- Den Cursor mit dem Joystick auf RET bewegen, und mit der Taste CAM (SET) wieder das SET UP-Menü aufrufen.

(2) Automatischer Weißabgleich (AWC)

- Den Cursor auf WHITE BAL bewegen, und mit dem Joystick AWC → PUSH SET wählen.



- Mit der Taste CAM (SET) die Weißabgleich-Einstellung aktivieren. PUSH SW wird markiert, um darauf hinzuweisen, daß der Weißabgleich eingestellt wird.
- PUSH SW geht auf normale Anzeige zurück, wenn die Weißabgleich-Einstellung beendet ist.
- Zum Feineinstellen von AWC den Cursor auf AWC bewegen und die CAM (SET)-Taste drücken. Das AWC-Feineinstellmenü erscheint auf dem Monitorbildschirm.



- Den Cursor mit dem Joystick auf RET bewegen, und mit der Taste CAM (SET) wieder das SET UP-Menü aufrufen.

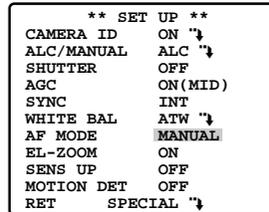
● Autofokus-Einstellung (AF MODE)

Die Kamera nimmt die Scharfeinstellung automatisch vor, indem Sie die Mitte des Bildes erfaßt.

MANUAL: Der Autofokus wird nur aktiviert, wenn die AF-Taste am Steuergerät gedrückt wird.

AUTO: Der Autofokus wird automatisch aktiviert, wenn eine manuelle Schwenk-, Neigungs- oder Zoomoperation ausgeführt wird.

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist AUTO.



Hinweis:

Unter folgenden Umständen funktioniert das Autofokus-Objektiv im AUTO-Modus u.U. nicht einwandfrei.

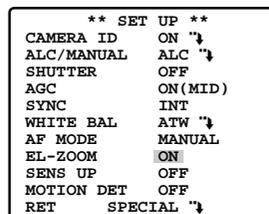
- An einer Fensterscheibe anhaftender Schmutz oder Wasser
In diesem Fall könnte auf den Schmutz oder das Wasser scharfeingestellt werden.
- Schwaches Licht oder unzureichende Beleuchtung
- Bei hellen oder stark strahlenden Objekten
- Bei einfarbigen, kontrastlosen Objekten wie einer weißen Wand oder feinem Filz
- Bei fehlendem Objekt in der Mitte und schrägen Objekten
- Bei fernen und nahen Objekten im Bild

● Elektronisches Zoomen (EL-ZOOM)

Das elektronische Zoomen vergrößert eine Szene auf das 5fache. Mit einem 10fachen optischen Zoomobjektiv kann die Kamera eine Szene auf das 50fache vergrößern.

- Den Cursor auf EL-ZOOM bewegen, durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links ON oder OFF wählen, und dann die Taste CAM (SET) drücken.

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist ON.



ON: Das elektronische 5fache Zoomen steht über den ZOOM-Schalter am Steuergerät zur Verfügung.

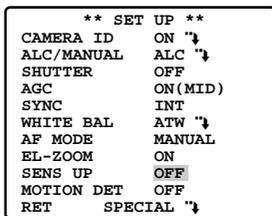
OFF: Das elektronische Zoomen wird nicht verwendet.

Hinweise:

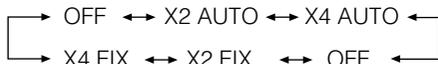
- Durch die Vergrößerung mit der elektronischen Zoomfunktion kann die Bildqualität absinken.
- Im Preset-Einstellmodus funktioniert das elektronische Zoomen nicht.
- Um die Preset-Positionen direkt vom System-Steuergerät WV-CU550CJ, WV-CU360CJ oder WV-CU161C einzustellen, muss die elektronische Zoomfunktion vorübergehend auf OFF gestellt werden.

● Elektronische Empfindlichkeitsanhebung (SENS UP)

1. Den Cursor auf SENS UP bewegen, und mit dem Joystick den gewünschten Modus der elektronischen Empfindlichkeitsanhebung wählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.



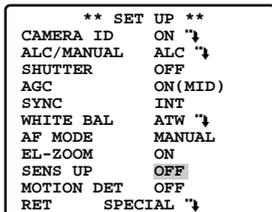
Betätigung des Joysticks verändert die elektronische Empfindlichkeitsanhebung wie folgt:



Hinweis: Bei Wahl der SENS UP-Funktion können im Bild Rauschen oder Flecken auftreten, wenn die Empfindlichkeit der Kamera erhöht wird. Dies ist jedoch normal.

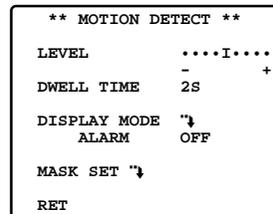
● Bewegungsdetektor (MOTION DET)

1. Den Cursor auf MOTION DET bewegen, und mit dem Joystick ON oder OFF wählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.
2. Bei Wahl von ON die Taste CAM (SET) drücken. Das MOTION DETECT-Menü erscheint.

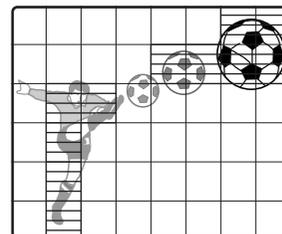
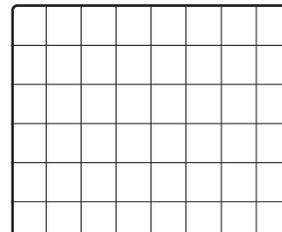


In diesem Menü können die Teilraster maskiert werden.

3. Den Cursor auf MASK SET bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken. Nun erscheint das Bild aufgeteilt in 48 Teilraster. Zum Maskieren von Bildbereichen siehe den Abschnitt über die Einstellen der Belichtungsregelung auf Seite 77.
4. Nach Einstellung der gewünschten Masken die Taste MON (ESC) betätigen. Das MOTION DETECT-Menü erscheint auf dem Monitor.



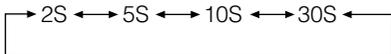
5. Den Cursor auf ALARM bewegen, und mit dem Joystick ON oder OFF wählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist OFF.
 - ON:** Das Alarmsignal wird geliefert, während der Display-Modus aktiv ist.
 - OFF:** Das Alarmsignal wird nicht geliefert, während der Display-Modus aktiv ist.
6. Den Cursor auf DISPLAY MODE bewegen. Die Taste CAM (SET) drücken, um die gegenwärtigen Einstellwerte zu überprüfen. Bereiche, in denen Bewegung erfaßt wird, beginnen zu blinken.



7. Den Cursor mit dem Joystick auf LEVEL bewegen. Durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links die optimale Ansprechempfindlichkeit einstellen.

Hinweis: Den obigen Vorgang wiederholen, bis das Ergebnis zufriedenstellend ist.

8. Verweilzeit
Den Cursor auf DWELL TIME bewegen, und mit dem Joystick eine Verweilzeit wählen.
Wenn nach der Bewegungserfassung die hier festgelegte Zeit abgelaufen ist, benachrichtigt die Kamera das angeschlossene Gerät von der Alarmaktivierung. Die werksseitige VorgabeEinstellung ist 2 Sekunden.
Wählbare Zeiten (Sekunden): 2s, 5s, 10s, 30s



Wichtige Hinweise:

- Für die einwandfreie Bewegungserfassung sollte das Bild folgende Bedingungen erfüllen.
 - Das auf dem Bildschirm dargestellte Bild sollte mindestens 1/48 der tatsächlichen Bildgröße entsprechen.
 - Das Kontrastverhältnis zwischen Objekt und Hintergrundbild sollte bei maximaler Ansprechempfindlichkeit mehr als 5 % betragen.
 - Die Zeit, in der sich das Objekt vom einen zum anderen Ende des Bildschirms bewegt, muss mindestens 0,1 Sek. betragen.
- Unter folgenden Bedingungen maskieren oder die Ansprechempfindlichkeit anpassen, um Betriebsstörungen zu vermeiden.
 - Wenn das Bild durch vom Wind bewegte Blätter oder Vorhänge beeinflusst wird.
 - Wenn das Bild aufgrund schwacher Beleuchtung einen höheren Rauschgehalt enthält.
 - Wenn das Objekt durch eine ständig an- und ausgehende Lichtquelle beleuchtet ist.

● Spezialmenü (SPECIAL)

Über dieses Menü können folgende Posten und Funktionen eingestellt werden: Chromapegel, Blendenpegel, Schwarzwertimpulspegel, Demo-Funktion, digitale Rauschunterdrückung und Auffrischungsfunktion. Außerdem können die Parameter auf die werksseitigen Vorgaben zurückgesetzt werden.

Über dieses Menü kann die Bildqualität entsprechend den jeweiligen Anforderungen eingestellt werden.

- Den Cursor auf SPECIAL bewegen, und die Taste F2 am Steuergerät WV-CU550CJ drücken. Auf dem Bildschirm erscheint das Spezial-Menü.
Bei Modell WV-RM70 die Links- und Rechtstaste gleichzeitig mindestens 2 Sek. gedrückt halten.

```

** SET UP **
CAMERA ID   ON  "↓"
ALC/MANUAL  ALC  "↓"
SHUTTER     OFF
AGC         ON(MID)
SYNC       INT
WHITE BAL   ATW  "↓"
AF MODE     MANUAL
EL-ZOOM     ON
SENS UP     OFF
MOTION DET  OFF
RET        SPECIAL "↓"

```

(1) Einstellen des Chromapegels (CHROMA GAIN)

(2) Einstellen des Blendenpegels (AP GAIN)

(3) Einstellen des Schwarzwertimpulspegels (PEDESTAL)

(4) Digitale Rauschunterdrückung (DNR)

Die digitale Rauschunterdrückung kann zur Verbesserung der Bildqualität bei schwacher Beleuchtung verwendet werden.

LOW: DNR-Pegel niedrig.

HIGH: DNR-Pegel hoch.

```

** SPECIAL **
CHROMA GAIN  ...|...
AP GAIN      ...|...
PEDESTAL     ...|...

DNR          LOW
DEMO MODE    OFF
REFRESH      →PUSH SET
CAMERA RESET →PUSH SET
RET

```

(5) Demonstrationsanzeige (DEMO MODE)

Mit DEMO MODE kann das Bild höhenverkehrt dargestellt werden.

Hinweis: Die Kamera sollte niemals längere Zeit auf starke Lichtquellen gerichtet werden. Wenn eine starke Lichtquelle, z.B. eine Punktleuchte, zum Einbrennen des Bildes auf dem Bildschirm führt, kann aufgrund einer Verschlechterung des Farbfilters im CCD eine teilweise Verfärbung des Bildes eintreten, sobald die Kamera z.B. auf ein anderes Objekt gerichtet wird.

(6) Rücksetzen der Kamera auf die Vorgabe- position (REFRESH)

Den Cursor mit dem Joystick auf REFRESH bewegen, und die Taste F2 am Steuergerät WV-CU550CJ drücken.

Bei Modell WV-RM70, WV-CU360CJ oder WV-CU161C, die Links- und Rechtstaste gleichzeitig mindestens 2 Sek. gedrückt halten.

| | |
|---------------|------------|
| ** SPECIAL ** | |
| CHROMA GAIN | |
| AP GAIN | |
| PEDESTAL | |
| | |
| DNR | LOW |
| DEMO MODE | OFF |
| REFRESH | -PUSH SET |
| CAMERA RESET | -PUSH SET |
| RET | |

Rückstellung auf die werksseitigen Vorgabe- einstellungen

Jede der obigen Einstellungen sowie die ALC/MANUAL-Pegel- und -Phaseneinstellungen können auf die Werksvorgaben rückgesetzt werden, indem der Cursor auf den jeweiligen Parameter bewegt und die Taste F2 des Modells WV-CU550CJ gedrückt wird. Bei Modell WV-RM70 die Links- und Rechtstaste gleichzeitig mindestens 2 Sek. gedrückt halten.

(7) Kamerarücksetzung (CAMERA RESET)

Den Cursor mit dem Joystick auf CAMERA RESET bewegen, und die Taste F3 am Steuergerät WV-CU550CJ drücken.

Damit wird die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Bei Modell WV-RM70 die Links- und Rechtstaste gleichzeitig mindestens 2 Sek. gedrückt halten. Bei Modell WV-CU360CJ oder WV-CU161C die Links- und Rechtstasten sowie die Zifferntaste 5 gleichzeitig mindestens 2 Sek. gedrückt halten.

| | |
|---------------|------------|
| ** SPECIAL ** | |
| CHROMA GAIN | |
| AP GAIN | |
| PEDESTAL | |
| | |
| DNR | LOW |
| DEMO MODE | OFF |
| REFRESH | -PUSH SET |
| CAMERA RESET | -PUSH SET |
| RET | |

(8) Schließen des Spezialmenüs

Den Cursor auf RET bewegen, und die Taste CAM (SET) drücken.

Das Setup-Menü erscheint auf dem Monitorbildschirm.

| | |
|---------------|------------|
| ** SPECIAL ** | |
| CHROMA GAIN | |
| AP GAIN | |
| PEDESTAL | |
| | |
| DNR | LOW |
| DEMO MODE | OFF |
| REFRESH | -PUSH SET |
| CAMERA RESET | -PUSH SET |
| RET | |

INITIALISIERUNG

Folgende Daten können auf die werksseitigen Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt werden.

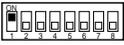
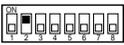
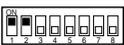
Einstellen der Kamera
HTML-Dateien

Einstellen der Schalter

Die Kamera ist mit einem 8-Bit-DIP-Schalter ausgerüstet. Mit diesem Schalter können die Einstellungen der Kamera auf die werksseitigen Vorgaben zurückgesetzt werden. Die Einstellungen dieser Schalter werden mit dem Einschalten der Stromversorgung in die Kamera eingelesen. Nach dem Verändern von Schalterstellungen die Kamera unbedingt einmal ausschalten und dann wieder einschalten. Die Schalterpositionen und Funktionen sind nachfolgend aufgeführt.

Hinweis: Alle DIP-Schalter außer SW1 and SW2 sollten immer auf "aus" stehen.

Menüs: Initialisieren des Einstellmenüs
Initialisieren von HTML-Dateien
Initialisieren des Einstellmenüs und der HTML-Dateien

| Nr. | DIP SW1 | DIP SW2 | Status | DIP-Schalterposition |
|-----|-----------|-----------|---|---|
| 1 | OFF | OFF | Normal | Normalstellung des 8-Bit-DIP-Schalters  |
| 2 | ON | OFF | Initialisieren des Einstellmenüs |  |
| 3 | OFF | ON | Initialisieren von HTML-Dateien |  |
| 4 | ON | ON | Initialisieren von Einstellmenüs und HTML-Dateien |  |

Allgemeines:

1. DIP-Schalter SW1 and SW2 gemäß Tabelle einstellen.
2. Den Strom einschalten und warten, bis die Initialisierung der Kamera-Servosteuerung beendet ist.
3. Den Strom ausschalten, und den DIP-Schalter wieder in Ausgangsstellung bringen.

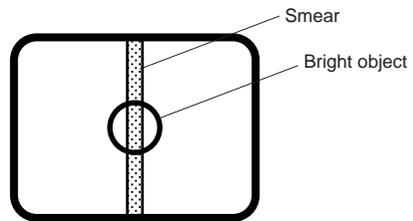
Hinweis: Keine anderen als die hier beschriebenen Einstellungen am DIP-Schalter vornehmen.

FEHLERSUCHE

| Symptom | Cosa fare | Siehe Seite |
|---|--|-------------|
| Bilder werden nicht angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Ist der Netzadapter richtig in die Steckdose eingesteckt? • Sind die POWER IN-Klemmen der Kamera richtig an den Netzadapter angeschlossen? • Ist der Objektivdeckel abgenommen worden? | 50, 54 |
| Kein Zugriff auf die Kamera über den Browser. | <ul style="list-style-type: none"> • Sind die Netzkabel richtig angeschlossen? • Blinken die Statusanzeigen an der Netzanschlußbuchse? Falls nicht, besteht keine Verbindung zum Netz oder das andere Gerät ist nicht eingeschaltet. • Ist für die Kamera eine gültige IP-Adresse eingestellt worden? • Wird versucht, eine Verbindung zu einer falschen IP-Adresse aufzubauen? Auf dem PC die Eingabeaufforderung aufrufen. >ping (hier die der Kamera zugewiesene IP-Adresse eintippen). Wenn die Kamera antwortet, ist der Anschluß einwandfrei. Falls nicht, für den PC und/oder die Kamera die richtige IP-Adresse einstellen. | 58 |
| HTML-Dokumente werden nicht angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht die Möglichkeit, daß die HTML-Dateien in der Kamera beschädigt sind. Initialisierung erforderlich. | 80 |

VERMEIDUNG VON ÜBERSTRAHLEN UND LEUCHTFAHNEN

Wenn die Kamera auf eine helle Lichtquelle, wie zum Beispiel eine Spotleuchte, oder eine lichtreflektierende Oberfläche gerichtet wird, kann es zu Leuchtfahnen und Überstrahlen kommen. Beim Bedienen der Kamera im Bereich starker Lichtquellen ist deshalb Vorsicht geboten, wenn diese Erscheinungen vermieden werden sollen.



TECHNISCHE DATEN

| Netzwerkteil | |
|-----------------------------|--|
| Bildauflösung | 752x568, 752x280, 368x280, 176x136 Pixel |
| Bildprozeß | JPEG (wählbare Bildqualitäten: Superfein/Fein/Normal/Grob) |
| Bildauffrischungsrate | Schnell/Mittel/Langsam/Sehr langsam |
| Verkehrssteuerung | 32 kbps, 64 kbps, 128 kbps, 256 kbps, 512 kbps, 1 024 kbps und Unbegrenzt |
| Unterstützte Protokolle | TCP/IP, UDP/IP, HTTP, FTP, SMTP, DNS, DDNS, DHCP, ARP, BOOTP, NTP |
| Verwendbare Betriebssysteme | Windows98 SE, Windows NT WORKSTATION 4.0 Service Pack6a, Windows2000 Professional Service Pack2, Windows ME, oder Windows XP |
| Verwendbare Browser | Internet Explorer 5.01 SP2, 5.5, 5.5 SP2, 6.0, oder Netscape Communicator 4.73, 4.78 |

| Kamerateil | |
|---|--|
| Effektive Pixelzahl | 752 (H) x 582 (V) |
| Abtastbereich | 3,65 mm (H)x 2,71 mm (V), 1/4" |
| Synchronisation | Intern/Zeilensynchronisation/Multiplexierte Vertikalansteuerung (VD2) |
| Horizontale Abtastfrequenz | 15 625 kHz |
| Vertikale Abtastfrequenz | 50,00 Hz |
| Video-Ausgang | 1,0 V [p-p] PAL BAS-Signalt/75 Ω |
| Horizontale Auflösung | Mehr als 480 Zeilen in Bildmitte |
| Vertikale Auflösung | Mehr als 400 Zeilen in Bildmitte |
| Rauschabstand | 50 dB (AGC OFF, gewichtet) |
| Mindestbeleuchtungsstärke | 1,0 lx (AGC ON HIGH, SENS UP OFF) |
| Autofokus | MANUAL/AUTO |
| Automatikbetrieb | OFF/AUTO PAN |
| Flip-A-Chip | ON/OFF |
| Kamera-ID | Preset-ID, Kamera-ID, Zeichen |
| MOTION DET | ON/OFF |
| ALARM IN | 2 Eingänge (ALARM IN 1-2), L-aktiv |
| ALARM OUT, AUX OUT | 16 V Gleichstrom, 100 mA, L-aktiv |
| Reinigung | ON/OFF |
| Elektronischer Verschuß | 1/50 (OFF), 1/120, 1/250, 1/500, 1/1 000, 1/2 000, 1/4 000, 1/10 000 s |
| Automatische Verstärkungsregelung (AGC) | ON (LOW)/ON (MID)/ON (HIGH)/OFF |
| SENS UP | Maximal 4fach AUTO/FIX |
| BLC | ON/OFF wählbar (SETUP MENU) |

| Objektiv/Mechanik | | |
|--------------------------|---|--------------|
| Blende | Automatisch (öffnen/schließen möglich) | |
| Zoomverhältnis | x10 + Digitales Zoomen x 5 | |
| Max. Öffnungsverhältnis | 1:1,4 (WIDE) bis 2,0 (TELE) | |
| Brennweite | 4,2 bis 42 mm | |
| Bildwinkel | H | 4,9° bis 48° |
| | V | 3,7° bis 36° |
| Zoom-Geschwindigkeit | ca. 3,8 s (TELE/WIDE) bei manueller Bedienung | |
| Fokussiergeschwindigkeit | ca. 3,0 s (FAR/NEAR) bei manueller Bedienung | |
| Schwenkbereich | 360° Endlos | |
| Schwenkwinkel | Einstellbar (im AUTO PAN-Modus) | |
| Schwenkmodus | Manuell/Auto-Schwenk | |
| Schwenkgeschwindigkeit | Manuell: ca. 1,0°/s bis 100°/s, in 8 Schritten/64 Schritten Preset-Position: max. ca. 100°/s | |
| Neigungswinkel | 0° bis 92° | |
| Neigungsmodus | Manuell | |
| Neigungsgeschwindigkeit | Manuell: ca. 1,0°/s bis 100°/s, in 8 Schritten/64 Schritten Preset-Position: max. ca. 100°/s | |
| Steuerfunktionen | Schwenk/Neigung, Objektiv, 16 Preset-Positionen, Ausgangsposition | |

| | | |
|---------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Stromversorgung | WV-NS320 220 V - 240 V Ws, 50 Hz | WV-NS324E 24 V Ws, 50Hz |
| Leistungsaufnahme | 16 W | 15 W |
| Umgebungstemperatur | -10 °C bis +50 °C | |
| Abmessungen | 120 (T) x 196 (H) mm | |
| Gewicht | ca. 1,5 kg | |

Gewichte und Abmessungen verstehen sich als Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.

ZUBEHÖR

| | |
|--|---------|
| Abdeckblende | 1 Stück |
| Alarm-Eingangskabel | 1 Stück |
| Alarm-Ausgangskabel | 1 Stück |
| Steckverbinder für 24 V Wechselstrom (nur für WV-NS324E) | 1 Stück |
| Buchsen-Steckeradapter RJ-45 | 1 Stück |
| CD-ROM (mit Handbuch im PDF-Format) | 1 Stück |
| MAC-Kode-Aufkleber | 1 Stück |
| Ferritkern | 1 Stück |
| Verbindungsriemen | 1 Stück |

SONDERZUBEHÖR

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Glocke (ca. 60 % Rauchglas) | WV-CS2SE |
| Glocke (ca. 50 % Rauchglas) | WV-CS2SHE |
| Glocke (ca. 70 % Metall) | WV-CS2ME |
| Deckeneinbauwinkel | WV-Q105/WV-Q106/WV-Q107AE |
| Wandeinbauhalterung | WV-Q108AE |

Shortcuts

Shortcuts stehen bei Steuergeräten zur Verfügung, welche über die Taste CAM FUNCTION verfügen. Durch Eingabe einer ein- bis dreistelligen Zahl mit den Zifferntasten und Drücken der CAM FUNCTION-Taste kann ein Shortcut zu den entsprechenden Funktionen eingerichtet werden. Die Taste CAM FUNCTION wird hier mit [CAM FUNC] abgekürzt.

| Funktion | Taste | Funktion | Taste |
|-------------------------------------|--|--|--|
| Wahl einer Preset-Position Nr. 1 | von Nr. 1 bis Nr. 16 [1] + [CAM FUNC] | Speichern von PRESET Position Nr. 1 | von Nr. 1 bis Nr. 16 [1] + [0] + [1] + [CAM FUNC] |
| Nr. 16 | [1] + [6] + [CAM FUNC] | Position Nr. 16 | [1] + [1] + [6] + [CAM FUNC] |
| AUTO PAN | | IRIS | |
| ON | [6] + [5] + [CAM FUNC] | Öffnen | [1] + [6] + [9] + [CAM FUNC] |
| OFF | [6] + [6] + [CAM FUNC] | Schließen | [1] + [7] + [0] + [CAM FUNC] |
| Geschwindigkeitserhöhung | [6] + [7] + [CAM FUNC] | EL-SHUTTER | |
| Geschwindigkeits- verminderung | [6] + [8] + [CAM FUNC] | Ein | [1] + [7] + [1] + [CAM FUNC] |
| Einstellung des Startpunktes | [6] + [9] + [CAM FUNC] | Aus | [1] + [7] + [2] + [CAM FUNC] |
| Einstellung des Endpunktes | [7] + [0] + [CAM FUNC] | Geschwindigkeitserhöhung | [1] + [7] + [3] + [CAM FUNC] |
| Einstellung der PAN-Umkehr | [7] + [4] + [CAM FUNC] | Geschwindigkeits- verminderung | [1] + [7] + [4] + [CAM FUNC] |
| ENDLESS PAN | | AGC | |
| Ein | [7] + [6] + [CAM FUNC] | Ein | [1] + [7] + [5] + [CAM FUNC] |
| Aus | [7] + [7] + [CAM FUNC] | Aus | [1] + [7] + [6] + [CAM FUNC] |
| BLC | | SENS UP | |
| Ein | [8] + [4] + [CAM FUNC] | Ein | [1] + [7] + [7] + [CAM FUNC] |
| Aus | [8] + [5] + [CAM FUNC] | Aus | [1] + [7] + [8] + [CAM FUNC] |
| AUTO FOCUS | | Erhöhung | [1] + [7] + [9] + [CAM FUNC] |
| AUTO | [8] + [6] + [CAM FUNC] | Verminderung | [1] + [8] + [0] + [CAM FUNC] |
| MANUAL | [8] + [7] + [CAM FUNC] | SENS UP AUTO | |
| AF Ein (Aktiviert) | [8] + [8] + [CAM FUNC] | Ein | [1] + [8] + [1] + [CAM FUNC] |
| HOME POSITION | | Aus | [1] + [8] + [2] + [CAM FUNC] |
| Bewegung an HOME-Position | [8] + [9] + [CAM FUNC] | Erhöhung | [1] + [8] + [3] + [CAM FUNC] |
| CAMERA ID | | Verminderung | [1] + [8] + [4] + [CAM FUNC] |
| Ein | [9] + [3] + [CAM FUNC] | LL SYNC-Phase | |
| Aus | [9] + [4] + [CAM FUNC] | INC | [1] + [8] + [5] + [CAM FUNC] |
| EL-ZOOM | | DEC | [1] + [8] + [6] + [CAM FUNC] |
| Ein | [9] + [8] + [CAM FUNC] | PAN | |
| Aus | [9] + [9] + [CAM FUNC] | 180° Drehung | [1] + [8] + [7] + [CAM FUNC] |
| RESTART | | CLEANING | |
| Beginn | [1] + [0] + [0] + [CAM FUNC] | Ein | [1] + [8] + [8] + [CAM FUNC] |
| | | Aus | [1] + [8] + [9] + [CAM FUNC] |

Hinweise:

- Die Operation wird erst ausgeführt, wenn die Bedingungen für die geänderten Einstellungen erfüllt sind.
- Im Modus PAN/TILT, ZOOM oder FOCUS funktionieren Shortcuts u.U. nicht.

松下电器产业株式会社

日本 大阪

日本制造

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Osaka, Japan

<http://www.panasonic.co.jp/global/>

Printed in Japan
Gedruckt in Japan
Imprimé au Japon
Impreso en Japón
Stampato in Giappone